

**HEUTE Grossauflage**



Politische Gemeinde  
Münchwilen TG

# REGIENEUE

**aagena**  
aadorf apotheke drogerie

**Vortrag - den Venen Beine machen**  
Mittwoch, 26. April 2023

Melden Sie sich bis am Samstag, 22. April 2023 an.

Tel: 052 368 05 05      Bahnhofstrasse 8  
www.aadorf-apotheke.ch      8355 Aadorf

**Zu vermieten in**  
**8363 Bichelsee**  
**kompl. 3 Fam.-Haus**

- 2x 2½ Zi.-Whg. und 1x 5½ Zi.-Whg.
- Sauna, 4 Garagen, grosser Garten
- Miete Fr. 3'200.- p.M., exkl. NK

**Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr**  
**071 913 36 70 www.e-arch.ch**

**Feine**  
**Mittagsmenüs**  
Cordon Bleu, Pizza  
und Pasta

auch mit Hauslieferdienst  
**071 966 23 33**

Dorfstrasse 30  
8372 Wiezikon  
www.pizzeria-hirschen.ch

über 20 Jahre

**WILD Malerei AG**

Inhaber: Marcel Wild

**Fugenlose Wand- und Bodenbeläge**

8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81  
9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

**carwash**  
7 Tage/Woche

Ab  
Fr. 10.-

**GRÜNAU GARAGE**  
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenau-garage.ch | 071 966 17 44

## SolarButterfly begeisterte nicht nur die Münchwiler Schulkinder

Am vergangenen Montagnachmittag stand der SolarButterfly beim Schulhaus Waldegg im Mittelpunkt. Viele Kinder scharten sich um das Mobil und sie hatten sichtlich Spass.

**Münchwilen** – Gruppenweise waren die Kinder unterwegs. Die einen hörten sich den Vortrag mit dem Direktor und Initiator vom SolarButterfly, Louis Palmer an, andere bestaunten den SolarButterfly an und weitere Gruppen begaben sich auf den mit 31 kniffligen Fragen gespickten Klima-Parcours.

### Solarenergie

Schulleiter Philipp Raas begrüsst die Kinder vor dem SolarButterfly Mobil zusammen mit dem Tourmanager Frédéric Michaud. «Nicht nur der SolarButterfly wird mit Solarenergie betrieben, auch wir haben hier in der Schule Waldegg Solarenergie auf dem Dach.» Das solarbetriebene Tiny House in Form eines riesigen Schmetterlings reist um die Welt auf der Suche nach Lösungen gegen den Klimawandel. Es gastiert derzeit in der Schweiz und wird bereits in der kommenden Woche weiterreisen nach Österreich. Philipp Raas erklärte den Schülerinnen und Schülern, dass die Reise mit dem SolarButterfly keinen Franken kostete, da es mit Solarenergie fährt. Und dies um die ganze Welt. Mit den Kindern wurden in diesem Zusammenhang über die Konsequenzen der globalen Erwärmung und deren Auswirkung diskutiert. Auch das Aussterben von Tierarten infolge des Klimawandels und weitere Themen wurden thematisiert.



Der SolarButterfly sorgte für reges Interesse von Jugendlichen und Erwachsenen.

### Entstehung des SolarButterfly

Zur Entstehung und den ersten Schritten des SolarButterfly führte Direktor und Initiator Louis Palmer aus: «Ich bin enttäuscht, dass die Gesellschaft nicht schon früher etwas gegen die

Erderwärmung unternommen hat. Deshalb habe ich die Initiative ergriffen. Der Klimawandel ist ein Problem, das uns alle betrifft. Wir wollten bewusst ein auffälliges Fahrzeug bauen, also entschied ich mich für einen



Die Schülerinnen und Schüler folgen den Ausführungen Frédéric Michaud aufmerksam.

riesigen Schmetterling, bestückt mit sehr effizienten Solarzellen, damit das Vehikel mit 100 Prozent Sonnenenergie fahren kann.» Bereits in den Jahren 2007/2008 hat Louis Palmer seine erste Weltumrundung mit einem solarbetriebenen Fahrzeug, dem sogenannten «Solartaxi», gemacht. Dazu Louis Palmer: «Ich habe gelernt, dass ein auffälliges Fahrzeug eine positive Botschaft auf die Bevölkerung hat.»

### Vier Jahre auf Reisen

Die Reise vom SolarButterfly startete im vergangenen Jahr und es wurden bereits 27 Länder zwischen der Schweiz, dem Nordkap, Griechenland

und Spanien besucht. Seit März 2023 ist das Mobil in Europa unterwegs, zunächst in der Schweiz. Weiter geht die Reise in der kommenden Woche über Österreich bis nach Liverpool. Von Juni bis Dezember 2023 wird das Mobil in Nord- und Zentralamerika weiterreisen. Nächste Ziele sind Asien, Australien, Afrika und im November 2025 Südamerika, wo das Ziel die World Climate Change Conference COP 30 sein wird. Louis Palmer ruft Interessierte auf: «Wer mindestens vier Wochen Zeit hat, darf sich anmelden und uns durch Europa und über die verschiedenen Kontinente zu begleiten.»

Brigitte Kunz-Kägi

## Strahlende Kindergesichter berühren Herz und Seele

Bühne frei für 45 hochmotivierte Schulkinder der ersten bis sechsten Klasse. Was am Ende der ersten Frühlingsferien-Woche mit dem Adonia-Musical «Zachäus» in der Turnhalle Oberhofen zweimal in Folge zur Aufführung kam, war schlicht und einfach grosse Klasse.

**Münchwilen** – Die evangelische Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon lud anfangs April am Samstagabend und Sonntagmorgen zu zwei Aufführungen des Adonia-Musicals «Zachäus» in die Turnhalle Oberhofen ein. In der ersten Frühlingsferien-Woche wurden die anspruchsvollen Theaterhandlungen im Kirchgemeindehaus mit der fröhlichen Kinderschar ausgiebig studiert und eingeübt. Die Hauptleitung für dieses Projekt lag bei Diakonin Edith Rohrer-Hess, der es zusammen mit ihrem motivierten Team aus freiwilligen Helfern und Leitern gelungen ist, innerhalb von wenigen Tagen ein komplettes Konzertprogramm auf die Beine zu stellen. Das Interesse und die Wertschätzung von stolzen Eltern, Grosseltern und anderen Familienangehörigen war entsprechend gross. Schnell war die Münchwiler Turnhalle



Rund 45 Kinder begeisterten auf der Bühne mit gekonntem Theaterspiel, Chorgesang und Tanz.

bis auf den letzten Platz besetzt. Der Lockdown machte den ersten Musical-Vorbereitungen vor drei Jahren einen Strich durch die Rechnung. Umso mehr durften die begeisterten Besucherinnen und Besucher jetzt diese stimmungsvoll gestaltete Aufführung geniessen. Und wenn man bedenkt, dass die 45 Schulkinder im Alter von sechs bis 13 Jahren die Hörspiel-CD mit den zwölf Liedern gerade einmal zwei Wochen vor Beginn der beiden Aufführungen zum Hören und Lernen erhalten haben, verdient das Gezeigte allerhöchste Anerkennung. Das gleiche gilt auch für die engagierte Projektgruppe, der es gelungen ist, die Kinder für dieses wunderschöne und gleichzeitig zum Nachdenken anregende Musical zu begeistern.

Lesen Sie weiter auf Seite 3

## WITZ DES TAGES



Die Ehefrau beklagt sich bei ihrem Mann, weil das Wetter schlecht sei. Schliesslich sei der Winter vorbei und sie wolle endlich die Sonne geniessen. Sagt der Mann tröstend: «Dieses Wochenende soll es 30 Grad heiss werden. 15 Grad am Samstag und 15 Grad am Sonntag.»

## LadiesTime – mit Eseln unterwegs



**Münchwilen/Eschlikon** – Am Freitag, 5. Mai, sind alle Frauen ganz herzlich zur LadiesTIME der evangelischen Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon eingeladen. Auf einem Spaziergang mit Eseln lernen wir die Tiere kennen und erfahren von der Besitzerin viel Spannendes über die langohrigen Grautiere. Anschliessend geniessen wir in einem Restaurant ein kleines Nachtessen oder ein Dessert. Treffpunkt: Um 18 Uhr beim evangelischen Kirchenzentrum in Münchwilen. Kosten: 10 Franken. Nachtessen zum Selbstkostenpreis. Anmeldung bis am 1. Mai an: Edith Rohrer Hess, Telefon 071 966 69 83 / 078 656 59 05 / evangdiakonie@bluewin.ch. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Bitte wetterfeste Kleidung und Schuhe anziehen.

eing. ■

## Tag der offenen Schützenhäuser am 29. April

Mit der Einladung zu den kommenden drei Anlässen wollen die Thurgauer Schützinnen und Schützen die Bevölkerung auf die bevorstehenden Anlässe im Thurgauer Schützenkalender aufmerksam machen und zum Mitmachen einladen.

**Region** – 2022 kehrte die Spitzenschützin Sarina Hitz mit fünf Silbermedaillen von der Weltmeisterschaft in Kairo zurück. Nicht vergessen ist der Gewinn der Bronzemedaille an den olympischen Spielen in Rio de Janeiro von Heidi Diethelm.

Je nach Sportgerät ist für ein gutes Resultat Konzentration, mentale Stärke, eine ruhige Hand und Kraft gefordert. Wenn dann noch gezieltes Training und das Glück zusammenspielen, gelingen oft auch Spitzenresultate. Der Weg zu regelmässigen Spitzenresultaten ist lang. Mit einem kleinen Schritt, demjenigen über die Schwelle des Schützenhauses in Ihrer Gemeinde oder Ihrer Region, können Sie die Faszination Schiesssport live erleben und selbst einmal unter fachkundiger Anleitung ein Gewehr oder eine Pistole als Sportgerät benutzen.

## 500 Jahre Jubiläum

Mit der auf Holz geschriebenen und mit den Wappen der Gründer geschmückten Gründungsurkunde wird das Gründungsjahr der Stadtschützengesellschaft (SSGF), das Jahr 1523 nachgewiesen. Die SSGF nutzt den Tag der offenen Schützenhäuser, die Bevölkerung aus nah und fern zum Rundgang im Schollenholz einzuladen. Die auf alle Distanzen voll elektronisch betriebenen Trefferzeiganlagen, die einzigartige Lösung der Lichtprojektion der Scheiben auf die



Ernst Müller (Verwalter Schiesssportzentrum Schollenholz, Frauenfeld), Werner Künzler (Präsident TKSF), Conny Brunschwiler (Präsidentin Trägerverein TKSF2023) und Jakob Stark (OK-Präsident TKSF2023), von links.

Kurzstanz, die Jugendausbildung sowie der Umweltgedanke und die Pflege der Tradition bilden die Eckpunkte der Führungen.

## Eidgenössische Feldschiessen am 3. und 4. Juni

Die durchführenden Vereine hoffen darauf, dass sie die Bevölkerung am Tag der offenen Schützenhäuser animieren konnten, am Feldschiessen, dem grössten Schützenfest der Welt, teilzunehmen. Jede Frau und jeder Mann, einfach jedermann inklusive

die Jugendlichen, sind eingeladen, sich am Feldschiessen mit Gleichgesinnten zu messen. Vielleicht ergibt sich sogar ein familieninterner Wettkampf. Mit der Mosterei Möhl AG konnte ein grosszügiger Sponsor gefunden werden, welcher es dem TKSF ermöglicht, den durch das Los ermittelten Vereinen Gutscheine abzugeben, welche zum Besuch der Mosterei Möhl AG mit Apéro und kleinem Imbiss berechtigen. Für das Feldschiessen gilt die olympische Disziplin: Mitmachen kommt vor dem Rang. Interessierte

können sich beim Verein in der Gemeinde für ein vorgängiges Training melden.

## Thurgauer Kantonschützenfest

Der Countdown zu diesem Anlass läuft. Am 16. Juni beginnt das bis zum 2. Juli dauernde Schützenfest. Im von Jakob Stark präsidierten OK heisst es jetzt «volle Kraft voraus». Für den Anlass haben sich die Organisatoren drei Festbotschaften auf die Fahne geschrieben, «Freude, Spass und Begegnung», sowohl beim Schiesssport, im geselligen Austausch und beim Organisieren, Helfen und Arbeiten. «Schiesssport ist attraktiv» und «Region Frauenfeld ist attraktiv», für die Schützinnen und Schützen, für die Zuschauerinnen und Zuschauer, für die Sponsoren, Gönner und Behörden wie auch für die Medien.

## Bundesrat Albert Rösti am offiziellen Tag

Mit dem am 24. Juni beim Soldatendenkmal in Frauenfeld stattfindenden offiziellen Tag werden der Bevölkerung ein weiteres Mal der Schiesssport und die Schützentraktion nähergebracht. Bundesrat Albert Rösti und die Ständeratspräsidentin Brigitte Häberli-Koller werden der Thurgauer Bevölkerung wie auch den Schützinnen und Schützen die Grussworte aus Bundesbern überbringen.

eing. ■

## Nach Angriff Zeugen gesucht

Am Montagmorgen wurde in Balzerswil eine junge Velofahrerin angegriffen. Die Kantonspolizei Thurgau sucht Zeugen.

**Balzerswil** – Eine 13-jährige Velofahrerin war am vergangenen Montag morgens nach sieben Uhr auf der Lochwiesstrasse in Richtung Balzerswil unterwegs. Gemäss ihren Aussagen gegenüber der Kantonspolizei Thurgau wurde sie im Bereich eines leerstehenden Schweinestalls von einem unbekanntem Mann angesprochen.

Als die Velofahrerin anhielt, sei sie plötzlich von einer zweiten Person angegriffen und vom Velo gerissen worden. Anschliessend sei sie auf den Hinterkopf geschlagen worden und die beiden unbekanntem Personen hätten sie darauf aufgefordert, sich

wieder zu entfernen. Die 13-jährige Velofahrerin blieb unverletzt.

Die beiden unbekanntem Personen waren dunkel gekleidet, eine von ihnen wird als rund 180 Zentimeter grosser Mann beschrieben.

## Zeugenaufruf

Wer Angaben zur unbekanntem Täterschaft oder zu diesem Vorfall machen kann, etwas gesehen oder gehört hat, soll sich bitte beim Polizeiposten Rickenbach unter der Nummer 058 345 23 70 melden.

Kapo TG ■

## Brand auf Balkon

Beim Brand auf einem Balkon in Guntershausen entstand am Montag Sachschaden. Die Brandursache wird durch die Kantonspolizei Thurgau abgeklärt.

**Guntershausen** – Kurz nach 13 Uhr ging bei der Kantonalen Notrufzentrale die Meldung ein, dass es auf dem Balkon eines Einfamilienhauses an der Tuttwilerstrasse brenne. Eine Drittperson und Einsatzkräfte der Feuerwehr Aadorf konnten den Brand, der im Bereich einer Sitzgruppe ausgebrochen war, rasch löschen. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden ist mehrere tausend Franken hoch.

Zur Spurensicherung und Klärung der Brandursache kamen der Brandermittlungsdienst und der Kriminaltechnische Dienst der Kantonspolizei Thurgau vor Ort.



Kapo TG ■

Beim Brand entstand Sachschaden.

Reklame

## Gesucht: Reinigungskraft ab Mitte Juni 2023

für Privathaushalt in Münchwilen (TG)  
1x pro Woche für ca. 3–4 Stunden

Reinigungs-Firmen sind nicht erwünscht.

Weitere Informationen  
Telefon 078 633 45 55

## IMPRESSUM REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue  
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach  
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

## Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch  
Patrick Bitzer (pb)  
Geschäftsführer/Verlagsleiter  
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor  
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin  
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin  
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

## Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

## Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr  
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

## Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–  
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

## Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch

Fabian Eberli,  
Kundenberater  
Sachbearbeiter

## Produktion

Fairdruck AG  
Kettstrasse 40  
8370 Sirmach

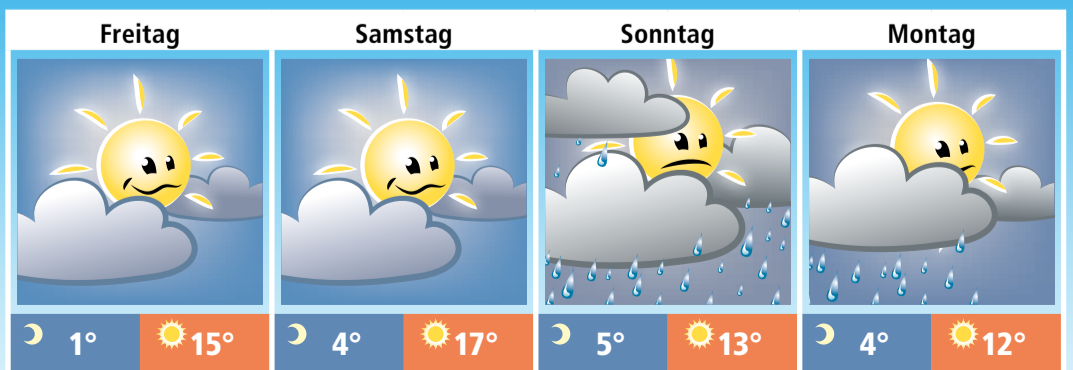


## REGI Die Neue

## Das Wetter

in der Region wird präsentiert von

**gartenbau kämpf**  
Ihr Fach- und Ausbildungsbetrieb seit 1997  
Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch



# «Wo dä Bartel Ruedi dä Moscht holt»

Am Montag, 17. April, fand zum bereits 121. Mal die Delegiertenversammlung von Gastro Thurgau statt. Dieses Mal an einem ganz besonders schönen Ort, nämlich im einzigartigen Lilienberg mit unvergleichlicher Sicht auf den Bodensee.

**Region** – Gastro Thurgau Präsident Ruedi Bartel freute sich über das Erscheinen von 33 Delegierten und 54 Gästen – darunter Hansruedi Brunner, Präsident der Thurgauer Gewerbeverbandes, Rolf Müller, Präsident Thurgau Tourismus und Nationalrat Manuel Strupler. Dem wichtigsten Gastro Thurgau Anlass des Jahres erwiesen zudem die Präsidenten von Gastro Zürich, Gastro St.Gallen, Gastro Schaffhausen und Gastro Graubünden die Ehre.

## Sorgenfalten im Gesicht

Maurus Ebnetter, Trésorier von Gastro Suisse, meinte in seinem Grusswort: «Dort, wo der Bartel Ruedi den Most holt, da kommt es gut!». Dieses Lob für den höchsten Thurgauer Wirt war seine launige Überleitung auf die seit Pandemieausbruch schwierige Situation im Gastgewerbe: «Normalität ist noch weit entfernt. Die hohen Energiepreise, die massiv verteuerte Lebensmittelbeschaffung, der Fachkräftemangel und vieles mehr treiben mir Sorgenfalten ins Gesicht.» Der Verband müsse noch näher an die Bedürfnisse der Mitglieder heranrücken, noch schlanker und leistungsfähiger werden. Gemeinsam müsse man alles unternehmen, um die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern. Um die grossen Herausforderungen der Zukunft zu meistern seien Widerstandskraft und Flexibilität entscheidend. Mit den Worten «Ich wünsche Ihnen genug Personal und viele Gäste», schloss Ebnetter seine Ausführungen.

## Gedenken an Sepp Eichmann

In seinem Jahresrückblick überwältigten Ruedi Bartel kurz die Emotionen. Nachdem er den Versammelten, die wiederum durch Sepp Eichmann perfekt organisierte Wirte Reise im August 2022 in Erinnerung rief, kam er ins Stocken: «Niemand hätte damals gedacht, dass es Sepps letzte Reise mit uns sein würde. Freud und Leid liegen im Leben halt oft so nahe beieinander. Wir haben einen guten Freund verloren, der eine riesige Lücke hinterlässt.» Nach dem herzlichen Gedenken an den langjährigen Präsidenten der Sektion Oberthurgau waren nüchterne Zahlen an der Reihe. Kassier Bernhard Bieri durfte vor einem Jahr noch einen schönen Gewinn bekanntgeben. Diesmal war es ein fast identischer hoher Verlust. Hauptgrund dafür: Ge-steigerte Aktivitäten. Problematisch beurteilt er die Mitgliedererträge, die



seit einigen Jahren kontinuierlich sinken. Ohne Gegenstimme folgten die Delegierten dem Vorschlag des Vorstandes, den Jahresbeitrag um 30 Franken zu erhöhen.

## Bündner sind anders

Den Abschluss der speditiv durchgeführten Jahresversammlung stritten zwei Referenten. Der erste war Seppo Caluori. Der Präsident von Gastro Graubünden erklärte, dass im Steinbockkanton manches anderes

verabschiedet, tritt es voraussichtlich per 1. Januar 2024 in Kraft. In der Pandemie hätten Wirtschaft, Regierung und Verwaltung gemeinsam und hartnäckig gekämpft. Es habe sich gelohnt und die grosse Wichtigkeit der Zusammenarbeit gezeigt.

Stefan Mühlemann, Kantonsrat und Vorstandsmitglied von Gastro Thurgau, informierte noch kurz über die wichtigsten Änderungen des neuen Gastgewerbegesetzes. Der Verband betrachte das neue Gesetz als massvolle Lösung. Sofern es der Grosse Rat

verabschiedet, tritt es voraussichtlich per 1. Januar 2024 in Kraft.

Mit dem Dank an den Gesamtvorstand samt Partnerinnen und alle innovativen Wirtinnen und Wirte schloss Ruedi Bartel nach knapp eineinhalb Stunden die Versammlung. Danach stiess die gutgelaunte Gesellschaft zuerst auf das gegenseitige Wohl an und genoss danach das hervorragende Abendessen aus der Lilienberg-Küche.

Peter Mesmer ■

Fortsetzung von Seite 1

## 45 Kinder auf der Bühne

Das Adonia-Musical «Zachäus» erzählt die biblische Geschichte des habgierigen Zöllners und Betrügers Zachäus, der seinen Mitmenschen am Zoll von Jericho das Geld aus der Tasche zog. Bis zu dem Tag, an dem der kleine Zöllner erfährt, dass Jesus mit seinen Jüngern in die Stadt kommt. Er will ihn unbedingt sehen. Da er aber zu klein ist, klettert er auf einen Maulbeerbaum. Als Jesus ihn sieht, bittet er ihn vom Baum herunter und lädt sich bei Zachäus gleich zum Essen ein. Am Schluss erkennt dieser seine Fehler und verspricht, die Hälfte

seines Vermögens an die Armen zu spenden. Das erlogene und zu viel verlangte «Zollgeld» will er nun in vierfacher Ausführung an die Geschädigten zurückgeben. Schon der Auftakt in dieses herrliche Musicalgeschehen inmitten einer farbenbunten Kulisse mit Primarschülern aus der Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon und der näheren Umgebung zeigte sich äusserst vielversprechend.

## Eine unbändige Spielfreude

Aus voller Kehle, leidenschaftlich und mutig, sang der fröhliche Kinderchor die einstudierten zwölf Lieder, welche mit Dirigentin Erika Meier im Voraus eingeübt wurden. Immer wieder

wagten sich auch einige Kinder für einen kurzen Sologesang ans Bühnen-Mikrofon. Klar und rein kamen etwa Lieder wie «De Zoll vo Jericho», «Riich und chlii», «Er chunnt», «Willkomme i mim Huus» und andere Lieder über die Oberhofner-Bühne. Die Kinder begeisterten mit viel Leidenschaft und enormer Spielfreude. Sie berührten in ihren mit Leib und Seele gelebten Theaterrollen Herz und Gemüt des immer wieder heftig applaudierenden Publikums. Durch ausdrucksstarke Theaterhandlungen, wunderschönem Chorgesang und gekonntem Tanz bekam das Bühnengeschehen nebst viel Lebendigkeit ebenso viel Leichtigkeit. Alles in

allem, zwei unvergessliche Theater-Vorführungen voller Gemeinschaft, Spass und Tiefgang.

## Ein starkes Team im Hintergrund

Edith Rohrer-Hess, welche die Hauptleitung für dieses Projekt innehatte, wurde am Schluss der Vorstellung von ihrem Team aus freiwilligen Leitern, angehenden Lehrkräften und einigen Oberstufenschülern mit wertschätzenden Worten gewürdigt. Für eine Woche Theaterleben durfte sie als bekennender Zirkusfan nebst einem Blumenstraus ein Eintrittsticket für den Circus Knie entgegennehmen.

Christina Avanzini ■

## NEUES AUS DEM THERAPIEHAUS...

Hypnobirthing – Natürlich Gebären

Herzlichen Glückwunsch, liebe werdende Eltern, ihr dürft euch auf eines der grössten Wunder des Lebens freuen!

Mein Name ist Jacqueline Singenberger, ich bin Mutter von drei erwachsenen Kindern, betreibe seit über 30 Jahren eine eigene Naturheil- und Hypnosepraxis und begleite seit mehreren Jahren werdende Eltern in diesem intensiven, aber wundervollen Ereignis. Für mich ist es ein Anliegen, dass jede Frau mit einem sicheren Gefühl und Vertrauen zu Ihrer Geburt gehen kann und das Baby den besten Start ins Leben bekommt. Egal, das wievielte Baby erwartet wird – die einzigartige Zeit, welche vor euch werdenden Eltern liegt, solltet ihr ohne Ängste, entspannt und voller Vertrauen erleben und geniessen können.

## Hypnobirthing erlernen

Die meisten Eltern haben sich schon viele Gedanken rund um die Geburt gemacht und oftmals auch negative Geschichten gehört. Sie machen sich Sorgen vor dem, was alles kommt. Wenn ich in den Kursen jeweils Frage: "Was belastet euch am meisten?" Kommt immer wieder die Antwort: "Die Angst vor den Schmerzen!" Eine natürliche Geburt bedeutet jedoch nicht zwangsläufig stundenlange Wehen mit grossen Schmerzen. Sie kann auch eine schöne und angenehme Erfahrung sein, denn durch die richtige Vorbereitung können die Eltern ihr Kind selbstbestimmt, sicher, frei von Angst und entspannt auf die Welt bringen. Genau das wird in einem Hypnobirthing-Kurs gelernt und mit praktischen Übungen umgesetzt.

”

Hypnobirthing ist eine Methode mit einem ganzheitlichen Ansatz, welches das angeborene Geburtswissen des Körpers miteinbezieht.

“

Es freut mich sehr, wenn ich sehe, dass die Geburtsbegleiter nach diesen Kursen voller Selbstvertrauen das Zepter in die Hand nehmen und ihren Frauen Sicherheit und Vertrauen geben. Denn genau dann kann eine Frau einfach loslassen und ihr Kind sicher auf die Welt bringen.

Ich wünsche Ihnen einen Tag voller Energie und schönen Augenblicken.

Jacqueline Singenberger

Mehr zum Hypnobirthing auf unserem Blog unter: [www.praxis-singenberger.ch/Blog/](http://www.praxis-singenberger.ch/Blog/)

Als Hypnobirthing-Expertin und Naturheilpraktikerin betreibt Jacqueline Singenberger eine Naturheil- und Coachingpraxis im familieneigenen Unternehmen und bietet Hypnobirthing-Seminare im Therapiehaus Münchwilen an.



js@praxis-singenberger.ch  
praxis-singenberger.ch  
+41 79 732 14 70

# Grün wie die Natur, blau wie das Meer

Die Lust am Experimentieren und die Neugier am Unerwarteten sind bei den Bildern von Annemarie Graf allgegenwärtig. Vom 26. April bis 18. Juni stellt die talentierte Künstlerin ihre ausdrucksvollen Bilder in der Villa Sutter aus.

**Münchwilen** – Mit einer besonderen Ausstrahlung hat sich die Villa Sutter in den letzten Jahren auch als inspirierender und idealer Begegnungsort für Ausstellungen und Konzerte über die Region hinaus einen Namen erschaffen. Kunst beeinflusst unsere Gefühle, sie kann positive Impulse aussenden, aber vielleicht auch traurig machen. Darum ist es wichtig, dass wir die Bilder, mit welchen wir uns umgeben, bewusst und sorgfältig auswählen und uns nicht von anderen beeinflussen lassen. Denn jeder hat sein eigenes Kunstverständnis. Für die Gesellschaft haben Kunst und Kultur eine überragende Bedeutung. Die Kunstaussstellungen im Erdgeschoss der Villa Sutter spiegeln die künstlerische Vielfalt verschiedenster Künstlerinnen und Künstler. Das trifft auch auf die einzigartigen Werke der in Frauenfeld lebenden Künstlerin Annemarie Graf zu. Mit Farben, Kreiden, Pigmenten, Kohle, Erde und Papier forscht die kreative Malerin



nach Selbstverständlichem und Überraschendem, nach Gegensätzlichem oder Zufälligem. Die Vielfalt und die Fülle der verwendeten Materialien sind für sie eine dialogische Auseinandersetzung mit dem Charakter und

dem Eigensinn ihrer gewählten Elemente. Die Malerei ist für Annemarie Graf, die seit 2020 Mitglied der SGBK (Schweizerische Gesellschaft bildender Künstlerinnen) und der Online-Galerie Singulart ist, ein wichtiger

Bestandteil ihres Lebens. Inspirieren und begeistern lässt sich die begabte Künstlerin nach eigenen Angaben in der Natur, in verschiedensten Begegnungen mit Menschen und von unvergesslichen Reiseerinnerungen.

## Dominierende Farben aus der Natur

Annemarie Graf versteht es auf eindrückliche Art und Weise, ihren Bildern durch eine einzigartige Maltechnik Tiefe und Raum zu geben. Ausgehend vom Thema Wasser, welches ein paar Jahre Leitmotiv war und zeitweise auch heute noch ist, kommt ihre Vorliebe für die Farben grün und blau unverkennbar zum Vorschein. Naturfarben spielen in den Acryl-Bildern von Annemarie Graf eine grosse Rolle. Die Farben werden oft direkt auf der Leinwand gemischt und mit Pinsel, Fingern, Wasser und Lappen bearbeitet. Ein interessantes, erwartungsvolles Suchen nach der Harmonie oder dem bewussten Gegensatz, welcher die gewünschte Spannung erzeugt.

Mit mehrschichtigen Farbkompositionen gelingt es ihr, naturverbundene Leichtigkeit in ihre wunderschönen, ansprechenden Bilder zu zaubern. Das Malen sei für sie ein wichtiger Ausgleich zur Arbeit, ein Bedürfnis, sich kreativ treiben zu lassen oder auch um sich auszutoben, betont die Thurgauer Künstlerin.

## Ausdruckstarke Bilderausstellung

Kunst kann uns die Möglichkeit geben, über uns selbst nachzudenken – und wirkt bei jedem Menschen wieder anders. Lassen Sie sich vom 26. April bis 18. Juni in die künstlerische Welt von und mit Annemarie Graf entführen. Lassen Sie Empfindungen beim Betrachten der Bilder auf sich wirken und verstehen. Annemarie Graf freut sich, mit interessierten Besucherinnen und Besuchern während der Ausstellung in Kontakt zu kommen.

Villa Sutter und Alfred Sutter Park, Murgtalstrasse 2, 9542 Münchwilen.

Christina Avanzini ■

# Das RAT setzt Pflöcke und schreitet in die Zukunft

Die 50. Generalversammlung der Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland, RAT, stand ganz im Zeichen der geplanten Aufstockung des Ostflügels sowie der Sanierung des Pflegeheims. 12,5 Millionen Franken wird dieses neuste, zukunftsorientierte Projekt, kosten.

**Münchwilen** – Der Fachkräftemangel belastet auch das RAT, seit Corona noch mehr denn je. «Momentan brauchen wir rund acht Monate, um eine Neuanstellung unter Dach und Fach zu bringen, das ist ungemein lang und fordert von unserem bestehenden Pflegeteam alles ab», sagte Verwaltungsratspräsidentin Iris Lindemann Krüsi zu den anwesenden 52 Stimmberechtigten (total 580 Genossenschaftsmitglieder). Routiniert brachte sie, in Zusammenarbeit mit ihren Ratskollegen, die 50. Generalversammlung zur Abwicklung und erntete keine einzige Gegenstimme betreffend den traktandierten Geschäften. Mit Spannung erwartete

der Souverän die Informationseinheiten betreffend Betriebskonzept 2030, in welchem, auf die kommenden Jahre aufgeteilt, 12,5 Millionen Franken für die Aufstockung des Ostflügels sowie der Sanierung des Pflegeheims, investiert werden. David Zimmermann, Präsident der Baukommission, erklärte zu seinen Ausführungen, dass das RAT einmal mehr einen Pflock in den Boden schlagen will und nach vorne blicke. «So handhabe ich das stets am liebsten. Heute den Pflock setzen und fortan zukunftsorientiert handeln, auch für das Wohl unserer älteren Mitmenschen, die hier im RAT die 143 Betten belegen.»

## Sanierungsbedürftig nach 40 Jahren

«Die Pflegeabteilung ist in den Grundzügen in einem Baualter von 40 Jahren. Zwischensanierungen wurden zwar immer wieder vorgenommen, doch nicht nur die Zeit schreitet voran, auch die Grundbedürfnisse unserer Gesellschaft haben sich verändert», sagte David Zimmermann. So hat sich der Verwaltungsrat daran gemacht, die Sanierung der Pflegeabteilung voranzutreiben. «Das Grundelement bezieht sich dabei hauptsächlich auf die Aufhebung der Zweibettzimmer auf neue Einbettzimmer. Für Ehepaare, oder individuelle Lösungen, werden aber weiterhin Doppelbettzimmer

zur Verfügung stehen. Zudem erhalten alle Zimmer eine eigene Nasszelle», erklärt Zimmermann. Damit die mit der Sanierung – Zweibettzimmer auf Einbettzimmer – aufgehobenen Betten erhalten bleiben, erfolgt eine Aufstockung des bestehenden Ostflügels. So können die 143 Betten ununterbrochen erhalten bleiben, während die Sanierungsarbeiten unter laufendem Betrieb durchgeführt werden. David Zimmermann weiss, dass die Sanierungsarbeiten über einen Zeitraum von drei Jahren, mit Baustart 2024, erfolgen.

«Die Gesamtfläche des RAT erweitert sich durch die Sanierung und

Aufstockung des Ostflügels um 760 Quadratmeter und durch die Sanierung des ersten und zweiten Stocks im Pflegeheim noch einmal um 1950 Quadratmeter. Durch den Umbau entstehen zusätzliche, grosszügige Aufenthalts- und Mahlzeitenräume.

Der gesamte Verwaltungsrat mit dem Präsidenten wurden am Dienstagabend für weitere vier Jahre in ihren Ämtern bestätigt. Nach der Demission von Peter Wellauer konnte in Samuel Mäder ein neues Verwaltungsrats-Mitglied vorgestellt und einstimmig gewählt werden.

Christoph Heer ■

Reklame

# Logisch, TKB.

Eine Vorsorgelücke kann Sie im Alter teuer zu stehen kommen. Wer sich rechtzeitig daranmacht, sie zu füllen, muss später nicht für Versäumtes büssen. Eine Standortbestimmung bei der TKB hilft weiter.

[tkb.ch/standortbestimmung](https://tkb.ch/standortbestimmung)



**Thurgauer Kantonalbank**  
FÜRS GANZE LEBEN



# MÜNCHWILEN

aktuell



## AUS DER SICHT DES GEMEINDERATES

Liebe Münchwilerinnen  
Liebe Münchwiler

Es ist die Zeit gekommen, um Danke zu sagen. Während 20 Jahren durfte ich als Mitglied des Gemeinderates die Geschicke in Münchwilen mitgestalten. Es ist mir bewusst, dass dies ein Privileg ist. Dies ist nur möglich geworden, weil Sie mir in den verschiedenen Wahlen entsprechend Ihr Vertrauen geschenkt haben. In dieser Zeit durfte ich viele neue Menschen kennen lernen, die mich in meinem Amt begleiteten und willens waren, Münchwilen weiterzubringen.

Zwei Abstimmungen aus meiner Amtszeit möchte ich besonders hervorheben. Es ist dies die Annahme des Anbaus des Gerichtsgebäudes und die Annahme der neuen Gemeindeordnung. Es sind dies aus meiner Sicht zwei wegweisende Projekte, die Münchwilen für die Zukunft bereit gemacht haben. Natürlich gibt es auch weniger erfreuliche Momente, die werden in den Erinnerungen verblassen. Möglicherweise bin ich dem einen oder anderen auf die Füsse getreten, es war keine böse Absicht dahinter und Sie mögen es mir verzeihen.

Bevor ich mich aber endgültig aus dem Amt verabschiede, ist es mir ein besonderes Anliegen, all meinen Ratsmitgliedern und den Verwaltungsmitarbeiter, mit denen ich die großartige Zeit zusammen durchleben durfte, herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit zu danken. Es war mir eine Ehre, eine Zeit lang Teil dieser Gemeinschaft gewesen zu sein. Gerne empfehle ich allen, wenn sich die Chance ergeben sollte, diese zu nutzen! In dem Sinne alles Gute für die Zukunft.

Herzlichst,  
Ihr bald Alt-Gemeinderat



Jos-Reto Bernet  
Gemeinderat  
Soziale Wohlfahrt  
josreto.bernet@  
axa-winterthur.ch

### Der neue Gemeinderat hat sich konstituiert

Mit der Wahl von Daniel Rogg am 12. März in den Gemeinderat, ist der Rat für die neue Legislatur mit Beginn am 1. Juni 2023 wieder komplett. Am 17.

März hat sich der neue Gemeinderat für die Legislaturperiode 2023 bis 2027 konstituiert. Pascal Leutenegger wurde zum Vize-Gemeindepräsident gewählt und behält das Ressort Tiefbau und Verkehr, Cyrill Zahnd das

Ressort Hochbau, Markus Zingg das Ressort Öffentliche Sicherheit, Roland Ziswiler das Ressort Kultur und Sport. Der neue Gemeinderat Thomas Dellai, übernimmt das Ressort Soziale Wohlfahrt, Daniel Rogg das Ressort Umwelt

und Volkswirtschaft. Angesichts der Erkenntnisse der letzten vier Jahre und um den zeitlichen Arbeitsaufwand besser auszugleichen, wurden Kommission und Aufgaben neu anderen Ressorts zugeteilt.

### Gemeinderat Legislatur 2019 - 2023 ab 1. Juni 2023

Ressort	Finanzen, Planung und Verwaltung	Tiefbau und Verkehr	Hochbau	Öffentliche Sicherheit	Kultur und Sport	Soziale Wohlfahrt	Umwelt und Volkswirtschaft
<b>Besetzung</b>	GP Nadja Stricker Stv. Pascal Leutenegger	Pascal Leutenegger Stv. Nadja Stricker	Cyrril Zahnd Stv. Daniel Rogg	Markus Zingg Stv. Thomas Dellai	Roland Ziswiler Stv. Cyrill Zahnd	Thomas Dellai Stv. Roland Ziswiler	Daniel Rogg Stv. Markus Zingg
<b>Kommissionen + Führung</b>	Finanzausschuss Finanzkommission Flurkommission Führung Verwaltung, Personalchef Kommunikation und Medien PG* Gemeinde-Immobilien PG* Regionale Feuerwehr Raum- und Ortsplanung Schlichtungskommission in Mietsachen Strategische Planung Wahlbüro	Finanzausschuss PG* Tiefbau & Verkehr	Baukommission Finanzausschuss Friedhofkommission PG* Gemeinde-Immobilien	Feuerschutzkommission PG* Regionale Feuerwehr	Jugendkommission Kultur & Sportkommission PG* Gesundheit	Sozialkommission	Alterskommission PG* Umwelt & Energie
<b>Vertretungen</b>	Lenkungsausschuss Wil West Präsidium AVOM Reg. Alters- und Pflegeheim VR Reg. Alters- und Pflegeheim BauKo Vorstand RBBM (+ Vertretung) Vorstand Regio Wil (+ Vertretung)	IG ÖV Kontaktgremium FW Bahn Parkbad an der Murg Parkbad BauKo Regio Wil (2) Unterhaltskooperation		Securitas Netzwerk Feuerwehr Region Münchwilen ZAB (2) Zivilschutzorganisation Hinterthurgau (ZSO HTG)	Bibliothek (fachlich) Perspektive Thurgau (2) Spitex Verein Thurkultur Verein Villa Sutter	RBBM (2) Perspektive Thurgau Tageseltern	Alterskonzept AVOM Delegierter Pro Senectute Tierkadaversammelstelle Tiermehlfabrik Bazzenheid AG Verein Land'qualität HTG ZAB

PG\* = Projektgruppe / (2) = zweites Mitglied

### Bereichsleitung Hochbau und Immobilien wieder besetzt

Nach einer längeren Vakanz konnte die Bereichsleitung Hochbau und Immobilien nach einer intensiven Suche besetzt werden. Es freut den Gemeinderat, dass mit Stefan Reber aus Kümmerthausen ein ausgewiesener Baufachmann mit langjähriger Verwaltungserfahrung verpflichtet werden konnte. Stefan Reber hat seine Stelle am 1. April angetreten. Der Gemeinderat sowie die Mitarbeitenden der Verwaltung heissen ihn herzlich willkommen und wünschen ihm einen guten Start.

### Gemeindeversammlung vom 31. Mai

An seiner letzten Sitzung hat der Gemeinderat die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 31. Mai

2023 festgelegt. Nebst der Wahl der Stimmzählenden, Genehmigung des Protokolls vom 30. November 2022 wird die Jahresrechnung 2022 zur Genehmigung unterbreitet. Da es nach genau 20 Jahren die letzte Gemeindeversammlung der Gemeinderäte Jos-Reto Bernet und Enrico Kämpf sowie die letzte Schulversammlung vom Schulpräsidenten Lukas Weinhapfl ist, wird im Anschluss an die Versammlung ein Apéro offeriert. Die Einladungen und Botschaften werden rechtzeitig verschickt und der Gemeinderat freut sich auf rege Beteiligung.

**Traktandenliste Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023, 19.30 Uhr in der Dreifachturnhalle Waldegg**

1. Protokollgenehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 30. November 2022
2. Jahresbericht und Rechnung für das Jahr 2022
3. Verschiedenes und Umfrage

### Initiative zu Stande gekommen

Fristgerecht hat das Initiativkomitee «Zonenplan und Baureglement an die Urne» der Gemeindepräsidentin 595 Unterschriften eingereicht. Gefordert gewesen wären deren 359 Unterschriften, damit die Initiative zu Stande gekommen wäre. Der Gemeinderat wird nun gemäss Gemeindeordnung an einer der nächsten Sitzungen über das weitere Vorgehen befinden.



Christian Strässle vom Initiativkomitee übergibt die gesammelten Unterschriften an Gemeindepräsidentin Nadja Stricker.

Der Gemeinderat ■

## Veranstaltungskalender

### April 2023

Di, 25.04.

- Begegnungstisch, Alterskommission, Alterszentrum Tannzapfenland

So, 30.04.

- Erstkommunionfeier 10 Uhr, Kath. Kirchgemeinde, Kath. Kirche St. Antonius

### Mai 2023

So, 01.05.

- Weg um Münchwilen, Sport- und Kulturkommission

Mo, 01.05.

- Saisonöffnung, Parkbad an der Murg

Sa, 06.05.

- 13. Spaghetti-Volleyball-Turnier, TV Münchwilen, Sporthalle Waldegg

Di, 09.05.

- Velotour, Start 19 Uhr Werkhof, Sport- und Kulturkommission/schweiz.bewegt

Sa, 13.05.

- Papiersammlung, Fussballclub, Münchwilen

- Stunde der Gartenvögel, Natur- und Vogelschutzverein, Parkbad

So, 14.05.

- Konfirmation 10 Uhr, Evang. Kirchgemeinde, Evang. Kirche Münchwilen

Di, 23.05.

- Abendwanderung, Start 19 Uhr Werkhof, Sport- und Kulturkommission/schweiz.bewegt

## Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Jeweils donnerstags, 16 bis 18 Uhr, im Sitzungszimmer (1.Stock)

Gemeindehaus Münchwilen an folgendem Datum:

27.04.2023	29.06.2023
31.08.2023	28.09.2023
26.10.2023	30.11.2023
21.12.2023	

Im Mai und Juli finden keine öffentlichen Sprechstunden statt.

Es können aber jederzeit individuelle Termine mit der Gemeindepräsidentin vereinbart werden (Telefon 071 969 11 10 oder nadja.stricker@muenchwilen.ch).

- ◆ Bodenbeläge
- ◆ Natur-Kork
- ◆ NaturoFloor
- ◆ Teppiche
- ◆ Parkett

schöne Böden  
**Urs Klam**  
Urs Klam GmbH  
Constanzenstrasse 1  
9542 Münchwilen  
Telefon 071 966 77 22  
www.ursklam.ch



Ihr Schiesssport-Spezialist in Sirnach.

optik-sichtwerk.ch  
071 966 11 74  
in Sirnach  
**Optik Sichtwerk**

Neuhof Garage Frei GmbH



Wilerstrasse 48, 9542 Münchwilen  
071 966 20 68, www.neuhofgarage.ch

Ihr SKODA-Partner

**Eigenmann**

70 Jahre  
1953-2023

**Eigenmann AG**

954-2 Münchwilen, +41 71 960 06 66  
www.eigenmann-elektro.ch

## Jahresrechnung 2022

### Erfolgsrechnung

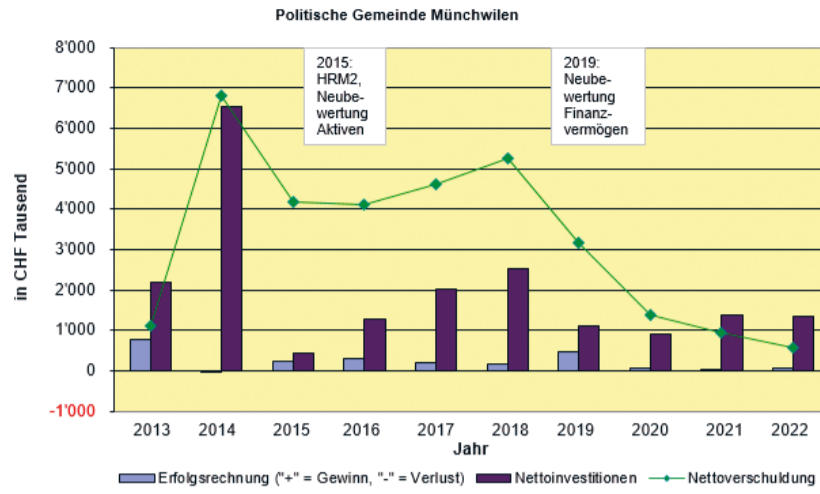
Die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Münchwilen schliesst bei einem budgetierten Verlust von 414 700 Franken mit einem Gewinn von 496 665 Franken ab. 450 000 Franken werden als Einlage in die Vorfinanzierung Sanierung Gemeindehaus gebucht. Netto wird ein Gewinn von 46 665 Franken ausgewiesen.

Die Verbesserung des Jahresergebnisses ist auf verschiedene Umstände zurückzuführen.

Mehreinnahmen von Liegenschaften-/Grundstückgewinnsteuern von 244 000 Franken sowie Minderausgaben im Bereich Feuerwehr von insgesamt 262 000 Franken. Münchwilen konnte zudem mit 203 000 Franken (Budget 150 000 Franken) vom Finanzausgleich profitieren (Mindestausstattung).

Minderausgaben von 93 000 Franken generiert die Funktion «Gesundheit» (Pflegerfinanzierung und ambulante Krankenpflege) sowie die «Soziale Sicherheit» im Bereich der Prämienverbilligung. Hingegen lagen die Aufwendungen bei der Wirtschaftlichen Hilfe 177 000 Franken über Budget.

Im Bereich Finanzen und Steuern konnten netto total 6,530 Millionen Franken an Steuererträgen verbucht werden, was 54 000 Franken unter



Budget liegt (Mehrerträge der natürlichen Personen im Rechnungsjahr von 57 000 Franken und Mindererträge der natürlichen Personen früherer Jahre von 138 000 Franken).

Die Nettoschuld des Gemeindehaushalts sinkt weiter auf rund 556 000 Franken beziehungsweise 96 Franken pro Einwohner (Vorjahr Nettoschuld 160 Franken pro Einwohner).

Das Eigenkapital beträgt nach Äufnung des Gewinns 2022 per 31. Dezember 2022 5,616 Millionen Franken. Zur Neubewertungsreserve: Diese ist durch die Neubewertung des Finanzvermögens beim Übergang in das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 im

Jahr 2015 und im Jahre 2019 entstanden und wird nun über fünf Jahre schrittweise erfolgsneutral aufgelöst.

### Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich bei budgetierten Ausgaben von netto 4 437 000 Franken auf rund 1 341 000 Franken. Die Minderausgaben sind auf Verschiebungen von Projekten zurückzuführen, unter anderem die Sanierung des Gemeindehauses. Zwei grosse Projekte, die Sanierung der Schiessanlage Oberhofen sowie der Hochwasserschutz Chräbsbach, konnten inzwischen abgeschlossen werden.

Carmen Somm, Leiterin Finanzen

## Aus dem Ressort Tiefbau



**Münchwilen – Sanierung Kreuzung Frauenfelder-/ Eschlikonerstrasse**

**Vollsperrung ab dem 8. Mai 2023**

### Orientierung über Bauarbeiten

Im Jahr 2022 wurden beim oben genannten Objekt die Rohbauarbeiten ausgeführt, und die Bushaltestelle Oberhofen wurde behindertengerecht ausgebaut.

Die letzte Bauphase ist der Einbau der Deckschicht und das Applizieren der Markierung - danach sind die Bauarbeiten im Projektabschnitt abgeschlossen.

**Für diese Arbeiten muss der gesamte Projektperimeter aus Gründen der Effizienz, der Qualität und der Arbeitssicherheit vollständig gesperrt werden.**

**Vollsperrung Fahrbahn 2023: Montag, 8. Mai, 7 Uhr bis Sonntag 14. Mai 17 Uhr**

Die genannten Arbeiten erfordern eine trockene und stabile Witterung. Bei Regenwetter verlängern oder verschieben sich die Bauarbeiten entsprechend. Während der Vollsperrung ist die Zu- und Wegfahrt zu den Liegenschaften nicht möglich. Für die betroffenen Anwohnenden bedingt dies das frühzeitige Parken der Fahrzeuge ausserhalb des Baustellenbereichs.



Der Strassenverkehr wird in beiden Richtungen über Tägerchen – Affeltrangen - Wängi umgeleitet. Die Frauenfeld – Wil Bahn fährt während der Vollsperrung der Strasse fahrplanmässig.

Wir bitten die Verkehrsteilnehmer für diese notwendigen Bauarbeiten und die dadurch entstehenden Umstände um Verständnis. Für Fragen steht Ihnen die Bauleitung, Tobias Stricker, bhateam ingenieure AG, Sirmach zur Verfügung.

Unternehmer, Bauleitung und Bauherrschaft werden bemüht sein, die Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

### Zuständigkeiten:

Oberbauleitung / Bauherrschaft  
Kanton Thurgau  
Tiefbauamt Kanton Thurgau  
Projektleiter: Patrick Haltner  
079 538 97 16

### Projekt- und Bauleitung Strassenbau:

bhateam ingenieure AG, Sirmach  
Bauleiter: Tobias Stricker  
071 511 46 15

### Bauunternehmung:

Cellere Bau AG, Münchwilen  
Bauführer: Christoph Stucki  
071 969 40 20

## BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Bewilligungen wurden, vorbehaltlich allfälliger Rekurse, erteilt an:

- Andreas und Nicole Köberle Busswil; Abbruch und Neubau EFH, Rietwiesen 8, Münchwilen
- Kath. Kirchgemeinde Münchwilen; Velounterstand Waldeggsstrasse 9, Münchwilen

- Jeannette und Beat Baumgartner Müller, Eschlikonerstrasse 24; Erstellen Eingangsbereich (Abbruch alte Treppe – neue Treppe mit Überdachung)

## Sport- und Kultur



### schweiz.bewegt das Coop Gemeindeduell

Vom 1. Mai bis 31. Mai 2023 findet auch dieses Jahr wiederum das Coop Gemeindeduell von schweiz.bewegt statt. Alle Münchwilerinnen und Münchwiler von klein bis gross sind eingeladen, sich im Monat Mai zu bewegen und so für unsere Gemeinde Bewegungsminuten zu sammeln. Es geht nicht um Leistungssport, sondern einfach nur um die Anzahl Minuten, die Sie sich bewegen, sei es beim Spazieren, Wandern Velofahren oder bei einer anderen körperlichen Tätigkeit, an der Sie Spass haben.

An diversen Anlässen geben Ihnen verschiedene Münchwiler Vereine und die Gemeinde die Möglichkeit, sich gemeinsam mit Ihrer Familie, Freunden, Nachbarn oder auch ganz alleine zu bewegen.

### Weg um Münchwilen

Montag 1. Mai, von 9 bis 16 Uhr (letzter Start zirka 14 Uhr)  
Spaziergang/Wanderung mit Start und Ziel im Alfred Sutter Park

### Velotour in der Region

Dienstag 9. Mai, von 19 bis zirka 21 Uhr  
Start ist beim Werkhof Münchwilen

### Abendwanderung

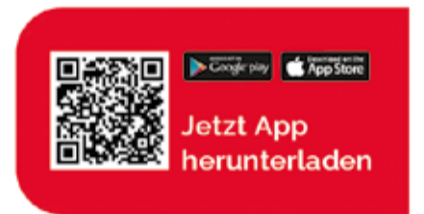
Dienstag 23. Mai, von 19 bis zirka 21 Uhr  
Start ist beim Werkhof Münchwilen

Weitere Anlässe der Vereine – TV Münchwilen, FC Münchwilen, Pfadi Hinterthurgau, Pumptrack Münchwilen, Feuerwehr Münchwilen – werden in der App laufend aufgeschaltet. Machen Sie mit!

Ihre Bewegungsminuten können Sie selbstständig mit der App von schweiz.bewegt erfassen; die App finden Sie unter dem Namen: Coop Gemeindeduell oder via untenstehenden QR-Code. Natürlich können die Zeiten an diesen Anlässen auch manuell erfasst werden, wenn Sie über kein Smartphone verfügen.

Sich bewegen und Minuten sammeln können Sie aber auch sonst den ganzen Monat Mai für unsere Gemeinde. Registrieren Sie sich in der App und drücken Sie auf Start, wenn Sie privat eine körperliche Betätigung ausüben. Machen Sie mit, lüften Sie Ihren Kopf und bleiben Sie gesund.

Die Sport- und Kulturkommission dankt allen teilnehmenden Münchwiler Vereinen und der Gemeindeverwaltung herzlich für die Mitorganisation und Unterstützung bei unseren Anlässen.



## Münchwiler Newsletter

umfassend und aktuell informiert ...

Jetzt anmelden unter: [www.muenchwilen-tg.ch](http://www.muenchwilen-tg.ch) unter der Rubrik Gemeinde/News/Newsletter.

Markieren Sie die Rubriken, die Sie abonnieren möchten, wählen Sie die Versandart «sofort» oder allenfalls «gesammelt» und erhalten Sie Beiträge in Form einer Zusammenfassung.

**NEU! IN ESCHLIKON**

**HÖRSTUDIO MEIER**

Termin vereinbaren für kostenlosen Hörtest:  
076 277 69 96 • [www.hoerstudio-meier.ch](http://www.hoerstudio-meier.ch)

**KUSTER**

**GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME**

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

**Kuster Recycling AG**  
Am Bahnhofplatz 5  
CH-9500 Wil SG  
[www.kuster-recycling.ch](http://www.kuster-recycling.ch)

**gartenbau kämpf**

Ihr Fach- und Ausbildungsbetrieb seit 1997

Enrico Kämpf, 071 960 03 40, [www.gartenbau-kaempf.ch](http://www.gartenbau-kaempf.ch)

**WICK** LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG

verwalten, verkaufen, vermieten und vermitteln von Immobilien

**WICK Liegenschaftentreuhand AG**  
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10  
[www.wick-immo.ch](http://www.wick-immo.ch)

# Aus dem Ressort Umwelt

## Papiersammlung

Am 13. Mai wird der FC Münchwilen Ihr Altpapier einsammeln.

Bitte deponieren Sie das Altpapier am Abholtag gut gebündelt bis 7.30 Uhr am Strassenrand.

Säcke werden nicht eingesammelt!

Karton kann separat verschnürt ebenfalls mitgegeben werden (keine Milch- und Getränkepackungen, Waschmittelkartons, mit Alu beschichtete oder plastifizierte Kartons).

Für Auskünfte oder falls bis 16.15 Uhr Ihr Sammelgut noch nicht abgeholt wurde, bitte Anruf unter 077 511 22 87.

## Glas- und Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr

Samstag von 8 bis 17 Uhr

### Geschlossen:

Samstag ab 17 Uhr,

Sonntag ganzer Tag

### Anlieferung:

nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen

Bitte halten Sie die Öffnungszeiten aus Rücksicht auf die Anwohner ein. Danke.

## Grüngutsammlung – mögliche Tourenänderungen infolge Baustelle im Zentrum

Die ab 8. Mai erneute Vollsperrung der Kreuzung Eschlikoner-/Frauenfelderstrasse könnte eine Tourenänderung der Leerungen bei den Grüngutsammelstellen zur Folge haben.

Der offizielle Bereitstellungstermin für Grüngutcontainer bleibt nach wie vor Montag ab 7 Uhr.

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern an Strassen und Wegen

Die Mitarbeiter des Werkhofs und des Amtes für Bau und Umwelt Münchwilen werden im Mai 2023 wieder eine Kontrolle der Bäume und Sträucher entlang von Strassen, Wegen und insbesondere an Strassenkreuzungen durchführen.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Bäume, Sträucher und Hecken und schneiden Sie diese selbst zurück. Auf diese Weise leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit im Strassenverkehr.

Bei Unsicherheiten gibt Ihnen das Amt für Bau und Umwelt Münchwilen 071 969 11 60 gerne Tipps und Auskünfte.

Nach Notwendigkeit werden Grundstückbesitzer durch die Gemeinde Münchwilen aufgefordert, ihre Bäume und Sträucher aus Sicherheitsgründen zurück zu schneiden.

Gestützt auf § 42 Abs.2 und 3 des Gesetzes über Strassen und Wege werden die Anstösser an Strassen und Wegen der Gemeinde verpflichtet, innert einer Frist von 14 Tagen seit Publikation

- überragende Äste im Fahrbahnbereich der Strassen auf eine lichte Höhe von 4.5 Metern, bei Wegen und

Trottoirs auf eine lichte Höhe von 2.5 Metern zurück zu schneiden.

- Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen so zu kürzen, dass sie nicht in den

- Strassen- oder Wegraum hineinragen.

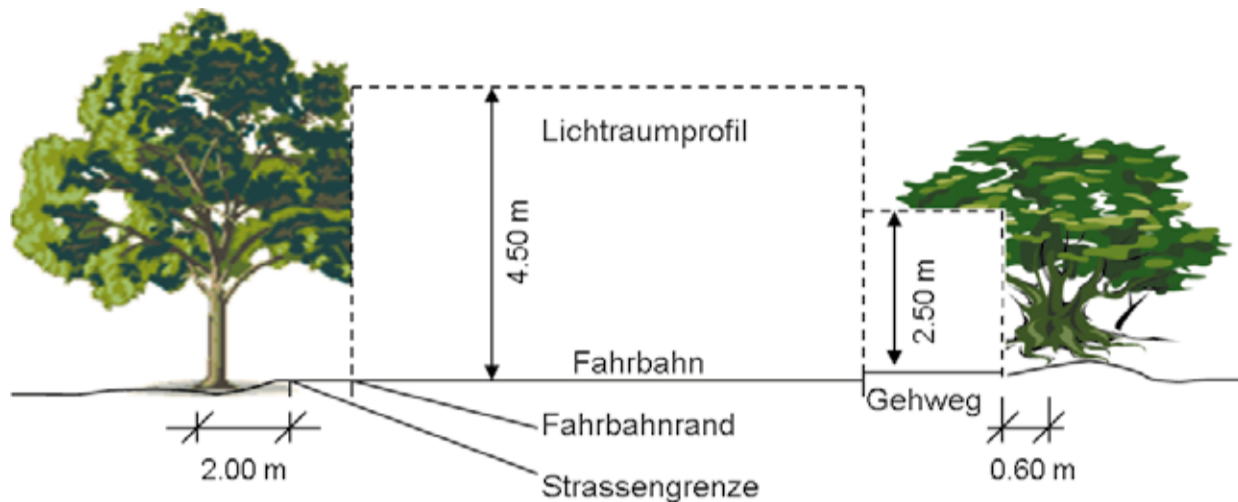
Zusätzlich werden die Anstösser auf folgende Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege aufmerksam gemacht:

- Im Sichtzonenbereich von Ausfahr-

ten oder Strasseneinmündungen dürfen Mauern, Einfriedungen, Böschungen sowie Pflanzungen einschliesslich landwirtschaftlicher Kulturen höchstens 80 Zentimetern ab Strassenhöhe erreichen (§ 41 Abs. 1).

- Lehecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen müssen einen Stockabstand von 60 Zentimetern zur Strassen- oder Weggrenze einhalten (§ 42 Abs. 3).

Amt für Bau und Umwelt ■



## Neue Vermittlerin beim Tageseltern-Verein Hinterthurgau

### Karin Germann löst Daniela Bisig-Karlen als Vermittlerin in Münchwilen ab

Seit Anfang April ist neu Karin Germann für die Vermittlung von Tagesfamilien in der Gemeinde Münchwilen zuständig.

Sie ist bereits seit 2013 als Vermittlerin tätig, inzwischen auch für die Gemeinden Bettwiesen, Braunau, Lommis, Tobel-Tägerschen und Wängi.

Karin Germann ist Mutter von zwei erwachsenen Kindern und wohnt in Wängi. Ihre Erfahrungen aus Beruf, Familie und Hobby sowie die Freude am Kontakt mit Familien bringt sie gerne in ihre Tätigkeit ein.

Als Vermittlerin kümmert sich Karin Germann um die Suche nach einer geeigneten Tagesfamilie und klärt die Eignung von Betreuungspersonen sorgfältig ab. Sie begleitet und berät die Erziehungsberechtigten und Tagesfamilien bei pädagogischen Themen, stellt gemeinsam mit dem Tageseltern-Verein Hinterthurgau die Betreuungsqualität sicher und regelt Administrations- und Versicherungsfragen.

Daniela Bisig-Karlen bleibt dem Verein weiterhin erhalten und ist neu in der Administration vertreten.

Karin Germann freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Tagesfamilien in Münchwilen und gibt

gerne Auskunft über das Angebot des Tageseltern-Vereins Hinterthurgau.

### Kontakt

karin.germann@tev-htg.ch

Telefon 079 368 26 33

www.tev-htg.ch



## Tagesfamilien gesucht in Münchwilen

Sie lieben Kinder, möchten flexibel sein und von zu Hause aus arbeiten? Als

### Tagesmutter

betreuen Sie ein Kind ganztags, halbtags oder stundenweise. Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche und dankbare Aufgabe mit Aus- und Weiterbildung erwartet Sie.

Wir freuen uns auf Sie und geben Ihnen gerne weitere Auskunft!

Melden Sie sich bei:

Tageseltern-Verein Hinterthurgau

Karin Germann

Telefon 079 368 26 33

karin.germann@tev-htg.ch

www.tev-htg.ch



## Alterskommission Münchwilen

### Mittagstisch im Regionalen Alterszentrum Münchwilen

Der nächste Mittagstisch für die Münchwiler Seniorinnen und Senioren findet am **Dienstag, 25. April**, statt. Es sind alle herzlich dazu eingeladen. Anmeldungen nehmen entgegen: Luzia Scherrer, Telefon 071 966 70 42 und Trudi Eugster, Telefon 071 966 29 69.

### Weg um Münchwilen

Die Kultur- und Sportkommission der Gemeinde Münchwilen führt am 1. Mai wiederum eine Wanderung entlang der Grenze von Münchwilen durch. Die Alterskommission Münchwilen lädt alle, die gerne wandern, ein, auch an diesem Anlass teilzunehmen. Einige Gemeinderäte werden ebenfalls dabei sein.

Datum: Montag, 1. Mai

Der Anlass wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Zeit: Ab 10 Uhr

Startort: Villa Sutter, Murgtalstrasse 2, Münchwilen

Kosten: Keine

Rückfragen an Alterskommission c/o Jos Reto Bernet, Rebenstrasse 11, 9543 St. Margarethen, Telefon 071 960 07 56 oder josreto.bernet@axa.ch

### Senioren-Wandertag Wängi

Am **Mittwoch, 10. Mai**, findet eine Bodenseewanderung statt.

### Kreuzlingen – Konstanz – Meersburg

Das Wanderprogramm mit den näheren Angaben findet man auf der Homepage der Gemeinde Wängi unter «waengi60plus».

## Am 24. Juni werden die zwei Jubilaren gefeiert

100 Jahre Samariterverein und 125 Jahre Musikverein Harmonie Münchwilen, wenn das kein Grund zu feiern ist. Auf das ganze laufende Jahr verteilt finden, organisiert von den beiden Jubilaren, Festivitäten statt.

**Münchwilen** – «Wir sind dran, unseren Hauptanlass zu organisieren. Am Samstagabend, 24. Juni, ab 19 Uhr sind alle Münchwilerinnen und Münchwiler, aber auch alle Freunde und Bekannten unserer beiden Vereine, herzlich eingeladen, an unserem offiziellen Festanlass teilzunehmen», sagt Marcel Kielholz. Er gehört zum sechsköpfigen Organisationskomitee, welches sich aktuell um die Aufgleisung des besagten Festabends befindet. «Aber auch nach dem 24. Juni werden wir in unserer Gemeinde immer wieder auf uns aufmerksam machen. Sei dies am 31. Juli an der Münchwiler Bundesfeier, an der Münchwiler Gewerbe-Ausstellung vom 25. bis 27. August, an den kommenden Adventsfenstern im Dezember oder natürlich am Kirchenkonzert vom 10. Dezember», sagt Regula Lemmenmeier. Sie, Marcel Kielholz, Rita

Knöpfli, Marie-Claude Losey, Cyrill Zahnd und Daniela Balzli, bilden das umtriebige OK und trifft sich aktuell regelmässig, um die ganzen Festivitäten und Auftritte zu planen.

### Hoher Besuch kündigt sich an

Im November 2021 entsprangen die ersten Ideen für das gemeinsame Jubiläumsjahr. Dies, nachdem der Samariter- und der Musikverein schon vor 25 Jahren gemeinsam gefeiert hatten. «Wir wollten auch in diesem Jahr etwas auf die Beine stellen, was eher risikolos sein wird. Darum entschlossen wir uns, über das ganze Jahr hindurch kleinere Anlässe durchzuführen», sagt Cyrill Zahnd. Die Vorfreude auf den 24. Juni steht den OK-Mitgliedern regelrecht ins Gesicht geschrieben. Im Dance Inn wird für Unterhaltung, Spass und Gemütlichkeit gesorgt sein. «Mit einem eröffnenden Apéro, einem

Konzert des Musikvereins und dem dazugehörigen Line-Dance Auftritt der Samaritervereinsmitglieder wird dieser Abend ganz bestimmt ein Erfolg», sagt Rita Knöpfli. Angemeldet haben sich dahingehend auch Vertreter der Politischen Gemeinde Münchwilen sowie die Präsidenten des Thurgauer Kantonalen Musikverbandes und des Thurgauer Samariterverbandes. «Wir sind davon überzeugt, dass dieser Abend keine Wünsche offenlassen wird und hoffen auf ganz viele Besucher», sagt Daniela Balzli anlässlich einer kürzlich abgehaltenen OK-Sitzung. Im Vorfeld sieht sich das OK stets darum bemüht, ihre Jubiläen bekannter zu machen und die Einwohner darüber zu informieren, dass diese zwei hohen Vereinsgeburtstage in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich sind.

Christoph Heer ■



## Mit geschlossenen Augen und Ohren

*Aktuell stecken alle Volksschulen wieder in einer heissen Phase, denn es gilt möglichst umfassend alle Arbeitsstellen für das kommende Schuljahr zu besetzen. Dabei ist der Fachkräftemangel besorgniserregend, auch weil diese Entwicklung die vergangenen Jahre totgeschwiegen wurde und Sofortmassnahmen nur halbherzig ergriffen werden.*

### Aus- und Weiterbildung

Persönlich und aus schulpräsidialer Sicht kann ich nicht nachvollziehen, warum insbesondere die Berufsverbände der Lehrpersonen die in den vergangenen Jahrzehnten durchgeführte Akademisierung durch alle Böden hindurch verteidigen. Es erschliesst sich mir schlichtweg nicht, weshalb im Zyklus I oder II, also auf Kindergarten- und Primarstufe, zwingend eine akademische Qualifikation vorliegen muss, um den Kindern sowie Schülerinnen und Schülern Kompetenzen gemäss dem Lehrplan Volksschule Thurgau vermitteln zu können. Warum soll es nicht möglich sein, die Lehrbefähigung für den Zyklus I auf dem Weg einer Berufslehre erreichen zu können und anschliessend

für den Zyklus II einen Bachelor beziehungsweise für den Zyklus III einen Master ähnlich der unzähligen Möglichkeiten an einer Fachhochschule absolvieren zu können? Wie soll im Umkehrschluss gerechtfertigt werden, dass wir für die Betreuung von Vorschulkindern, von Lehrlingen und gegen Lebensende von pflegebedürftigen Seniorinnen und Senioren überzeugterweise Berufsleute einsetzen? Gerade wenn auch im pädagogischen Umfeld der duale Bildungsweg möglich wäre, würde das aus meiner Sicht den Quereinstieg von Personen mit entsprechendem Flair für die Lehrtätigkeit bestimmt vereinfachen. Damit würden auch die Arbeitsbedingungen von allen Lehrpersonen, die aktuell (noch) unterrichten, geschont werden, denn deren Belastung durch den Fachkräftemangel wird gleichzeitig ziemlich ausgeblendet. Ich hoffe sehr, diesbezüglich findet ein Sinneswandel statt und der Berufsstand der Lehrpersonen geht nicht mit wehenden Fahnen unter.

### Entlohnung

Die Besoldung der Lehrpersonen ist aus

meiner Sicht hingegen nicht der Hauptgrund für den Fachkräftemangel, auch wenn in der Ostschweiz gegenüber Zürich weniger verdient wird – das ist auch in anderen Berufsgattungen der Fall. Merkwürdigerweise sind hingegen die kantonalen Fesseln hinsichtlich Zusatzleistungen (sogenannten Fringe Benefits), bei welchen der Kanton Thurgau vermutlich sogar im Ostschweizer Vergleich schlecht dasteht. So ist der Berufsauftrag für die Lehrpersonen völlig überholt, die arbeitgebermässige Unterstützung bei pädagogisch gefragten Weiterbildungen ist eingeschränkt und weitergehende Zusatzleistungen sind eigentlich untersagt. Diesbezüglich sollte dringend eine umfassende Überarbeitung stattfinden, denn genau bei diesen eher nebensächlichen Aspekten könnte bei den Mitarbeitenden viel Goodwill geschaffen werden

### Ansehen

In die gleiche Kategorie fällt aus meiner Sicht der Respekt vor dem Berufsstand der Lehrpersonen – auch nicht der Hauptgrund für den Fachkräftemangel, aber diesem ganz bestimmt förderlich

oder hinderlich. Warum werden die Befähigungen von Lehrpersonen (gefühlte) dauernd in Frage gestellt und den Lehrpersonen immer noch mehr Administrationaufwand aufgelastet? Bei anderen Berufsständen ist das auch nicht der Fall oder hinterfragen Sie den Busfahrer, weil Sie selbst die Fahrzeugprüfung haben? Etwas mehr Vertrauen in die Arbeit und die Überzeugung von Lehrpersonen wäre der aktuellen Situation sicherlich auch nicht abträglich.

Nun sind das aber alles Aspekte, die nicht morgen umgesetzt sind, auch weil diese seit Jahren bekannt sind und entsprechende Ideen meist schon bei deren Äusserung zerpfückt werden. Nur ist die aktuelle Situation, die sich bestimmt noch verschärfen wird, auch kein haltbarer Zustand. Wir als Schule versuchen unser Bestes, passende Lehrpersonen, Sonderpädagogen und Therapeuten zu finden, sind aber leider machtlos gegenüber den aktuellen Gegebenheiten.

Lukas Weinhapp  
Schulpräsident

## Schulgemeindeversammlung – Rechnung 2022

Mittwoch, 31. Mai 2023,  
Dreifachhalle Waldegg, Weinfelderstrasse 21, Münchwilen

### Traktanden

1. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 30. November 2022
2. Jahresrechnung 2022
  - a. Jahresberichte Schulbehörde
  - b. Organisatorisches und Schülerzahlen
  - c. Jahresrechnung
  - d. Lohnvergleichsanalyse
  - e. Revisorenbericht
  - f. Genehmigung Jahresberichte und Rechnung
3. Mitteilung und Umfrage
  - a. Schwimmunterricht
  - b. Schulraumplanung

Aus aktuellem Anlass – Verabschiedung von zwei Gemeinderäten und dem Schulpräsidenten – offerieren wir Ihnen im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde einen Apéro.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Schulbehörde Münchwilen

## SAVE THE DATE am Freitag, 9. Juni 2023

Am 1. Juni 1973 schlossen sich die Primarschulen Oberhofen und St. Margarethen sowie die Sekundarschule Münchwilen zur Volksschulgemeinde Münchwilen zusammen. Deshalb feiern die drei Schulzentren Kastanienhof, Oberhofen und Waldegg am Freitag, 9. Juni 2023, mit einem grossen Marktfest das 50. Jubiläum. Die Schulklassen werden Marktstände präsentieren mit allerlei Angeboten, Aktivitäten und Köstlichkeiten. Auch kulinarisch werden Gross und Klein auf ihre Kosten kommen.

Wir laden Sie ein, mit uns zu feiern. Das gesamte Schulteam, Schülerinnen und Schüler freuen sich, bei diesem Anlass viele bekannte und neue Gesichter begrüßen zu dürfen. Eltern, Grosseltern, Gotti, Götti, Nachbarn, Freunde – alle sind herzlich willkommen!

Marianne Obrist, Ressort Sport und Kultur



## Mit Kindern lernen Wenig helfen – richtig helfen, Teil 1



Clever lernen,  
Teil 2 für Zyklus 3,  
bzw. Sekundarstufe  
folgt im Herbst!

Mittwoch, 26. April 2023 um 19.30 Uhr  
Aula Oberhofen, Münchwilen

„Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht.“

Ähnlich diesem afrikanischen Sprichwort verhält es sich mit dem Lernen. Auch Kinder wachsen und lernen im Rahmen ihrer individuellen Fähigkeiten, Bedürfnisse und in ihrem Tempo. Wir Erwachsene können sie dabei begleiten und unterstützen. Klingt einleuchtend und einfach. Aber fragen Sie sich auch manchmal: Wie kann ich Interesse und Lernmotivation unterstützen? Wie kann ich die Selbständigkeit fördern? Welche Lernstrategien sind sinnvoll? Und wieviel Hilfe ist überhaupt nötig und sinnvoll? Die Referentin gibt wertvolle Hinweise und praktische Tipps, wie Kinder durch weniger, aber gezieltere Hilfe auf ihrem Weg begleitet werden können.

Referentin	Jenny Heuberger, Lerncoach, Lehrerin/Schulische Heilpädagogin, Mutter
Zielgruppen	Alle Interessierten, besonders Eltern und Lehrpersonen von Primarschülerinnen und Primarschüler Zyklus 1 und 2
Im Anschluss	Kleiner Steh-Apéro und Medientisch mit weiteren Informationen und Wissenswertem rund um das Thema
Anmeldung bis 14.04.23	<a href="mailto:elternbildung@schule-muenchwilen.ch">elternbildung@schule-muenchwilen.ch</a>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Projektgruppe Elternbildung Schule Münchwilen





# Genuss und Kultur im Elsass und den Vogesen

**24. – 27.  
August 2023**

Peter Mesmer, Regi die Neue und Andi Hinnen, Heini Car

Wunderschöne malerische Dörfer mit mittelalterlichen Fachwerkhäusern, sanfte Bergzüge auf denen sich Burgen erheben, eine traditionsreiche und weltberühmte Küche mit vielen Spezialitäten, Hänge voll mit Weinreben. Und hinter der Weinbergkette erheben sich die Vogesen. Wie gewohnt haben wir ein attraktives Reiseprogramm zusammengestellt, das möglichst allen Wünschen gerecht wird. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Anmeldungen, wünschen Ihnen eine gute Fahrt und viel Spass im einzigartigen Elsass.



## REGI- LESERREISE 2023

### REISEZIELE

sofort  
anmelden!

- *Strasbourg*
- *Zentral und Nordvogesen*
- *Elsässische Weinstrasse*
- *Colmar*

### EINSTEIGEMÖGLICHKEITEN

- 05.45 Uhr Wängi – Heini Car
- 06.00 Uhr Aadorf – Bahnhof
- 06.15 Uhr Eschlikon – Bahnhof
- 06.30 Uhr Sirnach – Parkplatz Q20

## REISEPROGRAMM

### DONNERSTAG, 24. AUGUST

#### Reise nach Strasbourg

Über Schaffhausen, den Schwarzwald und das Breisgau gelangen wir nach Strassburg. Unterwegs schalten wir einen gemütlichen Znünihalt ein. Kurz vor 11 Uhr treffen wir auf dem Place de L'Etoile ein, wo uns eine Stadtführerin erwartet. Mit ihr zusammen besichtigen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Danach steht uns in der historischen Altstadt genügend Zeit zur Verfügung. Am Nachmittag treffen wir uns zu einer Bootsfahrt auf der Ill. Vom Wasser aus erkunden wir die kulturellen Schätze der europäischen Hauptstadt für einmal aus anderer Perspektive. Gegen 18 Uhr Check In im Voco Strasbourg Centre – the Garden, einem ruhigen und luxuriösen Hotel im Herzen der Stadt. Danach geniessen wir im Restaurant Gurtlerhof, in der Nähe der Cathédrale Notre-Dame de

Strasbourg, bei typisch elsässischen Spezialitäten den Abend.

### FREITAG, 25. AUGUST

#### Ausflug in die Zentral- und Nordvogesen

Nach einem ausgiebigen Frühstück starten wir zu einem wunderschönen und ganz speziellen Tagesausflug. In Begleitung eines einheimischen Guides lernen wir die beeindruckende Geschichte der Vogesen mit ihrer überwältigenden Natur, den geheimnisvollen Landschaften und kulturellen Sehenswürdigkeiten kennen. Unser Weg führt vom Odilienberg über das Konzentrationslager Struthof und Fort Mutzig bis hinauf auf den heiligen Tempel Donon. Zum Mittagessen geniessen wir in einer urig-gemütlichen Ferme Auberge die herzhaft-elsässische Spezialität Baeckeoffe. Nach der Rückkehr steht uns der laue Sommerabend

in den herrlichen Gässchen der Altstadt oder an der Ill zur freien Verfügung.

### SAMSTAG, 26. AUGUST

#### Vin d'Alsace – Erlebnis Elsässer Weinstrasse

Heute begeben wir uns zusammen mit einem versierten einheimischen Weinkenner auf die weltberühmte Elsässer Weinstrasse. Sie führt uns durch traumhafte und unvergleichliche Landschaften. Mittelalterliche Burgen, farbenfrohe, malerische Dörfer mit prachtvollen Fachwerkhäusern reihen sich wie Perlen an einer Kette aneinander. Wir sind zu Besuch in Ribeauville, Riquewihr und dem einzigartigen Winzerstädtchen Kaysersberg. Auf dem Programm steht eine Kellereiführung mit einer Verkostung der finessenreichen und eleganten elsässischen Weine, die durch ihre Vielfalt an subtilen und zugleich intensiven Aromen überzeugen. Selbstverständlich

darf dabei ein Elsässer Kougelpopf nicht fehlen. Nochmals dürfen wir am Abend in der bezaubernden Altstadt das so typisch elsässische savoir vivre geniessen.

### SONNTAG, 27. AUGUST

#### Heimreise über Colmar

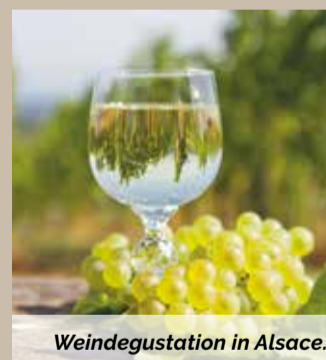
Auf der Rückreise legen wir einen längeren Halt in Colmar ein. Uns erwartet eine letzte, überaus spannende und interessante Führung. Das Altstadtbild Colmar ist von wunderschönen Fachwerkhäusern aus dem Mittelalter und der Renaissance geprägt. Wir schlendern durch Klein Venedig und die Fischerstadt, besuchen die Kirche Saint Martin und als kulinarischen Höhepunkt den Terroir-Markt in der Markthalle. Im Anschluss steht genügend Zeit zum Verweilen zur Verfügung. Über Basel gelangen wir in die Schweiz. Gegen 19.30 Uhr sind wir wieder zurück im Hinterthurgau.



Schiffahrt auf dem Fluss Ill.



Auf dem Grand Ballon in den Vogesen.



Weindegustation in Alsace.



**Fahrzeug:** Moderner und komfortabler Reise Car mit bequemen, verstellbaren Sitzen, Fussauflagen, Klimautomatik, Bordtoilette, gekühlten Getränken, Kaffee.

**Leistungen:** Kaffee und Gipfeli/Drei Übernachtungen mit Frühstücksbuffet im Viersterne Hotel Voco Strasbourg Centre – the Garden/Deutschsprachige Stadtführung in Strassburg/Panorama-Schiffahrt auf der Ill in Strassburg/Typisches Elsässer Abendessen in der Altstadt von Strassburg/Ganztagesführung mit deutschsprachigem Guide durch die Nord- und Zentralvogesen/Mittagessen (Baeckeoffe) in traditioneller Ferme Auberge/Ganztagesführung mit deutschsprachigem Guide durch die Elsässer Weinstrasse/Besuch eines Weinguts mit Führung, Weinverkostung und Original Kougelpopf/Deutschsprachige Stadtführung in Colmar.

**Reisedokumente:** Identitätskarte oder Pass.

**Preise inkl. MwSt.:**

<b>REGI-Abonnenten im Doppelzimmer</b>	<b>Fr. 738.–</b>
Nichtabonnenten	Fr. 858.–
Zuschlag Einzelpersonen/ DZ zur Alleinbenutzung	Fr. 260.–

## ANMELDETALON LESERREISE

### Genuss und Kultur im Elsass und den Vogesen vom 24. bis 27. August 2023

Ich bin «REGI»-Abonnent

Ich habe die «REGI» nicht abonniert

Anzahl Personen: \_\_\_\_\_

Doppelzimmer: \_\_\_\_\_ Einzelzimmer: \_\_\_\_\_

Talon ausfüllen und einsenden per Post oder Email an:  
Regi die Neue, Kettstrasse 40, 8370 Sirnach  
p.mesmer@regidieneue.ch

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**REGI DIE NEUE**



Zwei Siegesanwärter der Kategorie L2: Killian Kolb (helle Hose) vs. Andrin Habegger. Bild: Felix Walker

## Thurgauer Kantonaler Nationalturntag erneut in Bettwiesen

Morgen Samstag erwarten die Männerturner und der Thurgauer Nationalturnerverband einheimische Nationalturner und Athleten auf der Sportanlage der Schule Bettwiesen.

**Bettwiesen** – Bereits 2019 waren die Nationalturner zu Gast bei der Männerriege Bettwiesen. Ein versiertes OK rund um Ralph Siegenthaler empfing damals rund 240 Teilnehmer auf dem Sportplatz der Primarschule. An der damaligen Schlussitzung 2019 war zu hören, dass sich die Verantwortlichen in derselben Zusammensetzung ein erneutes Austragen des Anlasses vorstellen könnten. Gesagt – getan: Vier Jahre später, derselbe Ort und das OK fast in Originalbesetzung, das wird der Kantonale Nationalturntag 2023 sein. In dieser Zeit hat sich auch der Thurgauer Nachwuchs entwickelt. Andrin Habegger, Sohn von OK Mitglied Thomas Habegger, war dazumal ein talentierter Jungturner, der in der Kat. L1 um die Auszeichnung kämpfte. In dieser Saison startet er bereits im dritten Jahr in der Kategorie L2 und hat Ambitionen, ganz vorne mitzumischen. Dasselbe gilt für den Sohn eines weiteren OK Mitglieds, Roland Siegenthaler. Sein Junior Yanick startet die erste Saison als L2-Turner und wird ebenso motiviert sein, zu Hause einen

guten Wettkampf zu zeigen. Bis dato sind knapp 200 Teilnehmer aus allen Alterskategorien gemeldet. Angesichts der frühen Austragung ist dies eine ansprechende Anzahl Turner für den ersten vollwertigen Nationalturntag der Saison 2023.

### Gewohntes Programm

So weit so gut, für einen erfolgreichen Anlass ist alles angerichtet. Die Verantwortlichen laden alle Interessierten auf den Wettkampfsplatz ein und freuen sich auf einen regen Besucheraufmarsch. Der Thurgauer Nationalturnerverband bedankt sich bereits jetzt bei der Männerriege Bettwiesen für die erneute Austragung des Anlasses. Nicht zu vergessen sind die Gabenspenden und Sponsoren, welche dem Nationalturnsport grosses Wohlwollen entgegenbringen.

### Auskünfte zum Anlass erteilt:

Philippe Keller, Präsident Thurgauer Nationalturnerverband (TNV), nationalturnertg@gmail.com, Mobile 079 543 38 48.

eing. ■

## Nachhaltige und moderne Käserei in Wängi eröffnet

Die neu gebaute Käserei an der Murgstrasse 31 in Wängi wurde feierlich von der Bauherrschaft der Käsereigenossenschaft Wängi an die Pächter Käserei Thönen AG übergeben. Nach rund zwei Jahren Bauzeit, wurde vergangenes Wochenende die Eröffnung gefeiert.

**Wängi** – Passender hätte das Wetter an vergangenem Freitag gar nicht sein können. Unter strahlendem Sonnenschein genossen einige geladene Gäste den Nachmittag und erwarteten gespannt die Übergabe der Käserei an die Familie Thönen.

Eröffnet wurde der Anlass durch eine Rede von Markus Koller, dem Präsidenten der Käsereigenossenschaft Wängi. Nach der Fusion der Käsereigenossenschaft Wängi mit den Käsereien Wittenwil, Lachen, Bettwiesen und Frittschen wurde die Anfrage immer grösser, so dass die Käserei in Wängi selber dieser nicht mehr gerecht werden konnte. So entschloss man, sich an eine Kapazitätserweiterung zu wagen.

Ende 2018 konnte man eine genaue Kosteneinschätzung entgegennehmen und im Frühjahr 2020 wurde die Baueingabe eingereicht. Nachdem im August 2021 der Spatenstich gefeiert wurde, wurde wie erwartet knapp zwei Jahre später der Bau der neuen Käserei abgeschlossen.

### Die neue Traumkäserei

Koller erklärte, dass die Käserei bei seinem fünften Kind wäre und er sie nun

mit Wehmut aber auch mit der Überzeugung, dass die Familie Thönen diese mit grossem Fachwissen und Stolz führen wird, an die letzteren übergeben wird.

Nach der symbolischen Übergabe der Käserei mit einem Käsebrett, kam Godi Thönen auch noch zu Wort. Er schätze es sehr, dass er ein so grosses Mitspracherecht bei der Einrichtung und dem Gestalten der Abläufe hatte. Die Käserei sei seine absolute Traumkäserei. Herr Thönen bedankte sich bei seiner Familie, ohne die es ihm nicht möglich wäre, diese Käserei zu führen.

### Photovoltaik und Roboter

Eine öffentliche Rundführung durch die Käserei nach Inbetriebnahme wäre aufgrund der hohen Hygienebestimmungen fast unmöglich, sagte Koller. Deshalb genossen alle Besucher\*innen den exklusiven Einblick in die Käserei umso mehr.

Eine grosse Rolle bei dem Neubau spielt die Photovoltaik. Zum Beispiel gibt es ein Eiswasserbecken, dessen kaltes Wasser tagsüber durch Sonnenenergie produziert wird. Wenn man später die Kälte braucht, kann man sie von da klimafreundlich beziehen.

Zusätzlich ist das ganze System auf Wärmerückgewinnung ausgelegt. Der Luft, die der Lüftung entweicht, wird die Wärme entzogen und alles, was wieder in das Gebäude kommt, wird erwärmt. Das Ganze kann sich also wie ein geschlossener Kreislauf vorgestellt werden.

Die Besucher\*innen durften vergangenen Freitag bereits zwei ganz besondere Mitarbeiter kennenlernen. Zwei Roboter unterstützen das siebenköpfige Team fleissig beim Schmierem der Käse, was zur Haltbarkeit dient. Ein Roboter schmiert etwa 200 Käsebretter in 60 Minuten, das ergibt zirka 600 Käse pro Stunde.

Trotz all den Erneuerungen und der Modernität, soll die alte Käserei nicht ganz vergessen sein. Um den Charakter der alten Käserei zu wahren, ist an einer Stelle des Neubaus eine Backsteinwand eingebaut, wie sie in der alten Produktionsstätte auch zu finden war.

Bei einem gemeinsamen Raclette liessen die Gäste den Abend ausklingen und freuen sich auf Mitte Mai, wenn die Käserei endgültig in Betrieb genommen wird.

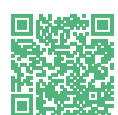
Muriel Lüthi ■



eing. ■ Gross, modern, hell – die neue Käserei lässt keine Wünsche offen.

Reklame

wpo  
Impuls  
14. September 2023



Jetzt  
bewerben!

wirtschaftsportal-ost.ch

Wir suchen die beste  
Innovation der Region

Bewirb dich jetzt mit deinem Projekt!

wpo

WirtschaftsPortal Ost  
Lebens- und Arbeitsregion Wil

**TRAUERANZEIGEN**

**Politische Gemeinde Münchwilen**  
 Gestorben am 16. April 2023  
 in Münchwilen  
**Werner Anton Meister**  
 geboren am 1. April 1934, geschieden,  
 von Feusisberg SZ, wohnhaft gewesen  
 in Münchwilen  
**Die Abdankung findet im engsten  
 Familienkreis statt.**

ABSCHIED VON

**Harald Schwab**

Februar 1972 – Februar 2023

Still und leise bist Du von uns  
 gegangen. Dein Herz hat einfach  
 aufgehört zu schlagen.  
 Wir sind unendlich traurig und wir  
 vermissen Dich so sehr!

Dein Sohn Mark mit Stella  
 Deine Tochter Nina mit Nico  
 Deine Schwester Claudia  
 Deine Schwester Ingrid  
 Dein Göttibueb Jan  
 Dein Neffe Robin  
 Dein Götti Richard

und ganz besonders  
 Dein Mami Nelly mit Heinz

Liebe Harald, Ruhe in Frieden, vergessen werden wir Dich nie!

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis im Friedwald statt.



*Der Herr ist mein Hirte,  
 mir wird nichts mangeln.  
 Psalm 23*



Am letzten Samstag wurde

**Martin Wüthrich**

7. August 1948 – 15. April 2023

von Gott abberufen. Nach einem abwechslungsreichen Leben ist er, umgeben von seiner Familie, friedlich eingeschlafen. Die letzten fünf Jahre durfte er aus gesundheitlichen Gründen im Neuhaus Wängi verbringen, wo er sich bei sehr guter Pflege wohlfühlte.

Traurig, aber dankbar:  
 Stefan und Sabine Wüthrich mit Mirjam, Joël und Eric  
 Markus Wüthrich mit Fabian  
 Daniel Wüthrich  
 Annemarie Wüthrich-Stettler  
 Vreni Fuhrer-Wüthrich und Familie  
 Thomas Wüthrich und Susanne Meier und Familien  
 Verwandte, Freunde und Bekannte

Traueradresse:  
 Annemarie Wüthrich, Wiesengrundstrasse 8, 9545 Wängi

Trauer Gottesdienst:  
 Freitag, 21. April 2023, 14.00 Uhr, Evangelische Kirche in Wängi



**KIRCHLICHE ANZEIGEN**



Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen  
 www.evangelisch-aadorf.ch

**Sonntag, 23. April**

10.00 Uhr Aadorf: s'10i-Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Steffen Emmelius und Team, Kollekte: Stiftung für Schul- und Sozialprojekte (SSP)

**Mittwoch, 26. April**

9.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Krabbelgruppe

**Donnerstag, 27. April**

20.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Kirchgemeindeversammlung «Rechnung 2022»

**Freitag, 28. April**

18.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Männerabend «Abendwanderung»



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Sirmach  
 www.evangelisch-ref-sirmach.ch

**Freitag, 21. April**

18.00 Uhr Jugendkafi Underground

**Sonntag, 23. April**

9.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. R. Hoffmann  
 Epheser 2,4–10: «Geh unter der Gnade», Mitwirkung des Gospelchors, Kollekte: Terre des Hommes

**Mittwoch, 26. April**

19.00 Uhr Andacht in Littenheid, Pfr. A. Zedler

**Donnerstag, 27. April**

12.00 Uhr Senioren-Mittagstisch im Pflegezentrum Grünau



www.evangelisch-muenchwilen-eschlikon.ch

**Freitag, 21. April**

17.00 Uhr Münchwilen: Mikado

**Sonntag, 23. April**

09.30 Uhr Eschlikon: Gottesdienst  
 10.45 Uhr Münchwilen: Gottesdienst ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee Pfr. H. Haller  
 19.00 Uhr Eschlikon: Heaven's Door

**Donnerstag, 27. April**

10.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst im Alterszentrum, Freddy Stettler  
 14.00 Uhr Eschlikon: Seniorentreff  
 14.00 Uhr Münchwilen: Seniorentreff  
 17.30 Uhr Eschlikon: Mikado



Katholische Kirchgemeinde Aadorf-Tänikon

Pfarrei St. Alexander Aadorf  
 Pfarrei St. Bernhard Tänikon  
 www.kirchenaadorf.ch

**Sonntag, 23. April, 3. Sonntag der Osterzeit**

18.00 Uhr (Samstag) Eucharistiefeier, Aadorf  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier, Tänikon

**Dienstag, 25. April**

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Aadorf  
 19.00 Uhr Rosenkranzgebet, Tänikon

**Mittwoch, 26. April**

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Tänikon

**Donnerstag, 27. April**

10.00 Uhr Eucharistiefeier im Aaheim, Aadorf

**Freitag, 28. April**

09.00 Uhr Müttergebete, Aadorf  
 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, Aadorf



17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat  
 Abendgottesdienst  
 10.00 Uhr Restliche Sonntag  
 Weitere Infos: www.webimatzingen.ch



Evangelische Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee

**Samstag, 22. April**

10.30 Uhr Kinderbibeltag in Bichelsee, Kirchgemeindehaus Auenwies  
 17.00 Uhr Fiire mit de Chliine in Bichelsee, kath. Kirche

**Sonntag, 23. April**

9.00 Uhr Gottesdienst in Bichelsee, Pfr. Karl F. Appl  
 10.15 Uhr Gottesdienst mit Schülerabendmahl in Dussnang, Pfr. Karl F. Appl, Martina Hager und 4. Klasse, Kirchenkaffee  
 10.15 Uhr Sonntagsschule in Dussnang, Kirchgemeindehaus

**Mittwoch, 26. April**

13.30 Uhr Creatissimo in Bichelsee, Kirchgemeindehaus Auenwies

**Freitag, 28. April**

9.00 Uhr Seniorenbrunch in Bichelsee, Infoveranstaltung zum Thema: Hypnose-ein Schlüssel zum Unterbewusstsein, Kirchgemeindehaus Auenwies



**Samstag, 22. April**

12.30 Uhr Taufe: Tim Widmer, Eschlikon  
 17.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach

**Sonntag, 23. April**

10.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon  
 Erstkommunion, musikalisch  
 Umrahmt: Isabell Weymann, Querflöte  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth., Sirmach  
 11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., Sirmach  
 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach

**Dienstag, 25. April**

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen  
 anschliessend Kaffee und Gipfeli im Pfarreizentrum St. Antonius  
 19.00 Uhr Bibelgruppe Eschlikon, Pfarreizentrum Bruder Klaus, Eschlikon  
 19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen

**Mittwoch, 26. April**

09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon  
 10.00 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Grünau, Sirmach  
 10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen  
 17.00 Uhr Erstkommunionkleider Rückgabe, Vikariat, Sirmach

**Donnerstag, 27. April**

09.00 Uhr Eucharistiefeier, Sirmach

**Freitag, 28. April**

16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirmach  
 17.00 Uhr Versöhnungsfeier  
 Erstkommunion, Münchwilen



BETHESDA ALTERSZENTREN

**Freitag, 28. April**

09.45 Uhr Gottesdienst

Weitere Infos:  
 www.bethesda-alterszentren.ch



**Sonntag, 23. April**

9.45 Uhr Gottesdienst mit Hansruedi Stahel



**Sonntag, 23. April**

9.30 Uhr Missions-Gottesdienst IKT mit Kids Treff, Livestream  
 Alle Infos auf: www.chrischona-aadorf.ch

## Betreuung zuhause gesucht?

Home Instead betreut Senioren individuell und zuverlässig von wenigen bis 24 Stunden. Neu sind wir auch in der Region Aadorf-Münchwilen-Wil vertreten: Unsere Agenturpartnerin Marcella Meister berät Sie gerne kostenlos und umfassend.

Neueröffnung

Tel 052 500 25 00  
www.homeinstead.ch



Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen  
**AFRA** electronic GmbH  
TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome  
Beratung, Planung und Installation

**Fachberatung auf Rädern**  
Beratung beim Kunden VorOrt auch abends  
Vereinbaren Sie einen Termin  
www.afra.ch 052 368 05 55

**Älteres CH-Paar sucht 3.5 bis 4.5 Zimmer Eigentumswohnung von Privat.**  
Die Wohnung sollte nicht älter wie max. 15 Jahre alt sein und wenn möglich im Raum, Münchwilen-Eschlikon-Sirnach oder Aadorf.  
Anrufe unter: 079 588 51 29

## Heimspiele FC Eschlikon, Sportplatz Herdern

4. Liga  
Samstag, 22.4.2023, 17 Uhr  
FC Eschlikon 1 – FC Tobel-Affeltrangen 1946

4. Liga Frauen  
Samstag, 22.4.2023, 19 Uhr  
FC Eschlikon 1 – FC Flawil 1

Der FC Eschlikon freut sich auf Ihren Besuch!

www.fc-eschlikon.ch

**RAIFFEISEN**

**Restaurant METTENHOF**  
in Wallenwil bei Eschlikon  
071 971 34 50



## MONTAGABEND-HIT

Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Fischknusperli mit feinen Salaten und hausgemachter Tartaresauce» zum HIT-Preis von CHF 14.-

Auf Ihren Besuch freuen sich

Selina & Marc Tuchs Schmid mit dem Mettlenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage  
info@restaurant-mettlenhof.ch  
www.restaurant-mettlenhof.ch

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»



## Hallenbad Sirnach

Mo-Fr 18.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Samstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

www.sirnach.ch



## Lidl Sportpark Bergholz

Montag 8.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Dienstag 6.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Mittwoch 8.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Donnerstag 8.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Freitag 6.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr  
Sonntag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

www.bergholzwil.ch



## Hallenbad Aadorf

Montag 10.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Dienstag 6.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Mittwoch 9.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Donnerstag 6.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Freitag 6.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Samstag 12.00 Uhr – 17.00 Uhr  
Sonntag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

www.aadorf.ch

## Zu verkaufen: Wärmepumpe

arlbau ag



Wegen Abbruch des Gebäudes an der Murgtalstrasse 12 in Münchwilen TG, fast neuwertige Heizung Erset Mistral Compact C18 (Luft – Wasser Wärmepumpe) Wärmeleistung 18kW, CHF 17'000.- (Neupreis 25'000.-)  
Frau Schuler gibt Ihnen gerne Auskunft.  
Tel.: 052 224 00 43

Arlbau AG  
Generalunternehmung  
Albert-Einstein-Strasse 17  
8404 Winterthur

www.arlbau-gu.ch

## Unser Herz schlägt für Ordnung – in und ums Haus

**Murgtal Service** GmbH  
Hauswartung und Reinigung

Kostenloses Angebot und Offerte

Murgtal Service GmbH  
Hauptstrasse 56  
8362 Balternwil TG  
Telefon 071 553 17 56  
info@murgtal-service.ch

- Regelmässige Wohnungsreinigung
- Bau- und Umzugsreinigung
- Fenster- und Rolllädenreinigung
- Wintergartenreinigung

# YOGA telier

ganzheitlich individuell

YOGA Gruppenunterricht  
Dienstags: 18:00 und 19:30

20 Jahre Unterrichtserfahrung

Yoga-Therapie  
Freitags: 7:30 – 18:00

www.yoga-atelier.ch

Anita Schönholzer  
Diplomierte Yogalehrerin YCH  
076 303 96 42 / Aadorf

## Musikschule Hinterthurgau



## GROSSER BERATUNGSTAG

Die Beratungen finden in den Räumen der Oberstufe Grünau und des Schulhauses Silberweide in Sirnach statt.

Samstag 22. April 2023  
9.00 – 14.00 Uhr

Programm Instrumentenmärchen  
Schülerband's  
Lehrerensemble



Gerne stehen wir Ihnen an diesem Datum mit unserem Fachwissen zur Verfügung und begrüssen Sie herzlich.

8370 Sirnach · Tel. 071 966 54 54 · info@mk-schule.ch  
www.mk-schule.ch



**Thurgauer Kantonal-Schützenverband**

Tag der offenen Schützenhäuser  
im ganzen Kanton Thurgau

29. April 2023

Interessiert?

Erkundigen Sie sich  
beim Schützenverein  
in ihrer Nähe!

Junge Schweizer Familie, mit bald 2 Kindern, sucht bezahlbares Haus oder Hausteil zu kaufen in der Region Balternwil, Bichelsee, Eschlikon, Wängi, Matzingen, Aadorf.  
Über eine Kontaktaufnahme würden wir uns sehr freuen.  
079 747 58 61  
pascal.roggensinger@bluewin.ch

www.sc-aadorf.ch



Samstag, 22. April 2023  
17:00 Uhr Sportplatz Unterwiesen

Meisterschaftsspiel 3. Liga

SC Aadorf 1 –  
FC Münsterlingen 1

Sponsor Gratis-Eintritte  
Prematic AG Affeltrangen, Daniel Frefel  
Thur-Reisen GmbH Wil, Elmar Gehrig

Vorgängig ab 15:30 Uhr:  
Rückrunden-Apéro der Supporter-Vereinigung für Supporter und Spielerpatronat-Sponsoren

Weiteres Heimspiel

Samstag, 22.04.2023  
12:00: SC Aadorf Jun. Dc – FC Zuzwil Db

steger ag  
haustechnik

## Wir verlegen Bodenbeläge nicht nur am Boden.



Bodenbeläge, Parkett, Polsterei, Vorhänge, Bettwaren

**martin müller**  
INNENDEKORATION WÄNGI

Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi  
Telefon 052 378 12 51  
www.innendekoration-mueller.ch

## Fusspflege für Sie und Ihn



Fusspflege-Praxis Maja Frank  
dipl. Fusspflegerin SFPV  
Weinbergstrasse 10  
8356 Ettenhausen  
Tel.: 078 673 51 20

Ihre Füsse sind bei mir in guten Händen  
Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch

Jeans & Trends by  
**AMERICAN DRUGSTORE**  
Hauptstrasse 27 | Aadorf

Montag: geschlossen  
Dienstag – Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: 9.00 – 16.00 Uhr

**NEUE KOLLEKTION EINGETROFFEN**